

DER WILDSCHÜTZ

ODER

DIE STIMME DER NATUR

KOMISCHE OPER IN DREI AKTEN

VON

A. LORTZING

PARTITUR HERAUSGEGEBEN VON

KURT SOLDAN

Hochschule für Musik
„Carl Maria von Weber“
Dresden

Op. 94 am 2

DAS REVISIONSERGEBNIS IST EIGENTUM DES VERLEGERS

EDITION PETERS · LEIPZIG

10623

xxvif

Zweiter Akt

Eleganter Salon [im Schlosse zu Eberbach] mit zwei Mitteltüren. Rechts eine Seitentür, links ein Fenster. In der Mitte der Bühne, jedoch mehr nach hinten zu, steht ein Billard. Zwischen den beiden Mitteltüren an der Wand befindet sich das Regal mit den Queues etc., über dem Billard hängt eine elegante brennende Lampe, welche mittels Schiebers ausgelöscht werden kann. Es ist gegen Abend.

Erste Szene

Pankrätius. Gräfin (hinter der Szene). Dienerschaft. Später Baculus.

(Pankrätius sitzt vor der offenen Kabinetttür rechts, hinter ihm sitzt die sämtliche Dienerschaft des Schlosses, Bediente, Köche, Jäger, Mädchen usw.; einige von ihnen sind eingeschlafen.)

Nr. 7. Introduktion

Stade mit Beizger

Allegro non troppo

2 große Flöten I. II.
2 Oboen
2 Klarinetten in A
2 Fagotte
4 Hörner I. II. in Es III. IV. in C
2 Trompeten in C
3 Posaunen
Pauke in G
Violinen I. II.
Bratschen
Pankrätius
Baculus
Chor der Dienerschaft
Sopran
Alt
Chor
Tenor
Baß
Violoncelli
Kontrabässe

mf *p* *ff* *mf* *ff*

Soli

Klar. in A

Fag. zu 2
p cresc. f

I. Viol. p cresc. f

II. Viol. p cresc. f

Br. p cresc. f

Vcl. p cresc. f

Kb. p cresc. f

Fl. I. colla parte Solo a tempo p ad lib.

Ob. sf p

Klar. in A I. sf p

Fag. sf p

I. II. Hr. in Es sf p

III. IV. Hr. in C sf p

I. Viol. colla parte a tempo p

II. Viol. p

Br. p

Vcl. p pizz.

Kb. p pizz.

abgeschw.
perdendosi

I. perdendosi

Fag.

Viol. I.

Viol. II.

Br.

Vcl.

Kb.

1

Fl. I.

Fl. II.

Ob.

Klar. in A

Fag.

I. II. in Es

Hr.

III. IV. in C

Trp. in C

Pos.

Pk.

ff (Vorhang auf) 1 pizz.

Viol. I.

Viol. II.

Br.

Vcl.

Kb.

I. Fl. *p*
 II. Fl. *p*
 Ob. *p*
 Klar. in A *p*
 Fag. *p*
 Hr. III. IV. in C *p*
 I. Viol. *p*
 II. Viol. *p*
 Br. *p*
 Pankrat. *pp*
 Chor *pp*
 Vcl. *p*
 Kb. *p*

(Lange Pause)
 (Lange Pause) arco
 (Lange Pause) arco
 (Lange Pause) arco

Pankratius
 Nicht geplaudert! Acht gegeben! Alles schärfe Sinn und Ohr! St! Denn es kommt in unserm Le - ben so et -

Nicht geplaudert! Acht gegeben! Alles schärfe Sinn und Ohr! St! Denn es kommt in unserm Le - ben so et -
 Nicht geplaudert! Acht gegeben! Alles schärfe Sinn und Ohr! St! Denn es kommt in unserm Le - ben so et -

I. Fl. *mf* *p*
 II. Fl. *mf* *p*
 Ob. *mf*
 Klar. in A I. *p*
 Fag. I. *mf* *p* *zu 2*
 Hr. III. IV. in C *mf*
 I. Viol. *sf* *p* *sf* *p* *sf* *p* *sf* *p*
 II. Viol. *sf* *p* *sf* *p* *sf* *p* *sf* *p*
 Br. *sf* *p* *sf* *p* *sf* *p* *sf* *p*
 Pankrat. *sf* *p* *sf* *p* *sf* *p* *sf* *p*
 was nicht wie-der vor, so et - was, so et - was nicht wie - der vor, so et - was, so et - was nicht wie - der
 Chorus *sf* *p* *sf* *p* *sf* *p* *sf* *p*
 was nicht wie-der vor, so et - was, so et - was nicht wie - der vor, so et - was, so et - was nicht wie - der
 Vcl. *arco* *mf* *p* *arco* *mf* *p*
 Kb. *arco* *mf* *p* *arco* *mf* *p*

Fl. I. *pp*

Fl. II. *pp*

Ob. *pp*

Klar. in A *f*

Fag. *pp*

Viol. I. *mf*

Viol. II. *mf*

Br. *mf*

Pankrat. *p*

vor. *pp*

Chor *pp*

vor. Die Frau Gräfin liest vor-treff-lich, unnachahmlich, wunder-schön! Trä-nen möchte man ver-gie-ßen,

vor. Die Frau Gräfin liest vor-treff-lich, unnachahmlich, wunder-schön! Trä-nen möchte man ver-gie-ßen,

Vcl. *mf*

Kb. *mf*

Fl. I. *p*

Fl. II. *p dolce*

Klar. in A *p dolce*

Fag. *p dolce*

Hr. I. II. in A *p dolce*

Viol. I. *mf* *dim.* *p*

Viol. II. *mf* *dim.* *p*

Br. *mf* *dim.* *p*

Chor *mf*

Trä-nen könnte man ver-gie-ßen, schade, daß wir's nicht ver-
stehn! Scha-de, scha-de, daß wir's nicht ver-stehn, scha-de,

Trä-nen könnte man ver-gie-ßen, schade, daß wir's nicht ver-
stehn! Scha-de, scha-de, daß wir's nicht ver-stehn, scha-de,

Vcl. *mf* *dim.* *p*

Kb. *mf* *dim.* *p* *legato* *pp*

I. Fl. II. Fl. Klar. in A Fag. Hr. I. II. in A

I. Viol. II. Br.

Chor

Vcl. Kb.

sosten.

schade, daß wir's nicht ver-stehn, schade, scha-de, daß wir's nicht ver-stehn!

schade, daß wir's nicht ver-stehn, scha-de, daß wir's nicht ver-stehn!

Schade!

pizz. pp

I. Fl. II. Fl. Klar. in A Fag. Viol. I. II. Br. Baculus Chor Vcl. Kb.

arco pp

arco pp

arco pp

Baculus (tritt ein, mit Reverenzen, laut sprechend)

Die Gräfin (liest im Kabinett) „Dann lernt er wohl noch wei-se zu werden im Alter.“

Darf ich un-ter-tä-nigt wa - - gen -

(Alle drehen die Köpfe, ihm Ruhe gebietend) Nicht ge-plaudert, stil-le, stil-le!

Nicht ge-plaudert, stil-le, stil-le!

Solo arco

Solo arco

f pp

Ob.

Fag.

I. Viol.

II. Viol.

Br.

Pankrat.

Vcl.

Kb.

Soli

pizz.

arco

Pankratius (nach einer Pause die Kabinettstür schließend) (Zur Dienerschaft, die sich erhebt)

Die Frau Gräfin ist zu En-de, trollt euch lei-se und be-hen-de. Nun, was sagt ihr, nun, was

I. Fl.

II. Fl.

Ob.

Fag.

I. Viol.

II. Viol.

Br.

Pankrat.

Chor

Vcl.

Kb.

3

pp

arco

mf arco

mf arco

mf

meint ihr, nun, wie ist euch, wie?

Die Frau Gräfin liest vor-treff-lich, un-nachahmlich, wunder-

Die Frau Gräfin liest vor-treff-lich, un-nachahmlich, wunder-

pp

pp

pizz.

arco

mf arco

mf

Fl. I. *p*

Fl. II. *p*

Ob. *p*

Klar. in A

Fag. *f*

Viol. I. *p* *mf* *dim.* *p*

Viol. II. *p* *mf* *dim.* *p*

Br. *p* *mf* *dim.* *p*

Chor
 schön! Trä - nen möchte man ver - gie - Ben, Trä - nen könnte man ver - gie - Ben, scha - de, daß wir's nicht ver -
 schön! Trä - nen möchte man ver - gie - Ben, Trä - nen könnte man ver - gie - Ben, scha - de, daß wir's nicht ver -

Vcl. *p* *mf* *dim.* *p*

Kb. *mf* *dim.* *p*

Fl. I. *dolce*

Fl. II. *p dolce*

Klar. in A *p dolce*

Fag. *p dolce*

Hr. I. II. in A *p*

Viol. I. *pp*

Viol. II. *pp*

Br. *pp*

Chor
 stehn! Scha - de, scha - de, daß wir's nicht ver - stehn, scha - de, scha - de, daß wir's nicht ver - stehn, scha - de,
 stehn! Scha - de, scha - de, daß wir's nicht ver - stehn, scha - de, scha - de, daß wir's nicht ver - stehn,

Vcl. *legato* *pp*

Kb. *pp*

zu 2

Fag. *pp*

Viol. I. *pizz.*

Viol. II. *pp* *pizz.*

Br. *pp* *pizz.*

(Währenddem entfernen sich alle bis auf Baculus und Pankratius)

Chor
scha-de, daß wir's nicht ver-stehn!
scha-de, daß wir's nicht ver-stehn!

Vcl. *pp* *pizz.* Solo arco

Kb. *pp* *pizz.* Solo arco

Zweite Szene

Baculus. Pankratius.

Baculus (der gleich an der Tür stehen blieb, kommt vor). Aber was hat denn das zu bedeuten, Herr Pankratius? Weder im Hofe, noch auf der Treppe, noch im Vorzimmer eine menschliche Seele—

Pankratius. Weil alles bei der Vorlesung versammelt war, wie nähr'sch.

Baculus. Vorlesung?

Pankratius. Wie ich euch sage, und wenn das so fortgeht, so seid Ihr binnen kurzem gegen den Stallknecht ein Einfaltspinsel, denn bei uns muß jetzt alles gelehrt werden, wie nähr'sch.

Baculus. Wie versteh ich denn das?

Pankratius. Unsre gnädige Gräfin nämlich— wie denn jeder Mensch so seine nähr'schen Einfälle hat— will mit aller Gewalt Komödie spielen, wie nähr'sch. Und das wäre auch ganz hübsch, wenn sie nur recht spaßige Stücke wählte, wobei man lachen könnte; aber so hat sie sich ganz alte Komödienbücher aus der Stadt mitgebracht, die man gar nicht versteht, wenn sie gelesen werden; und wenn man nicht versteht, was die Leute wollen, kann man doch nicht lachen, und bei jeder Komödie muß doch gelacht werden, wie nähr'sch.

Baculus. Je nun, mein lieber Herr Pankratius, es gibt wohl auch ernste Komödien. Mir zum Beispiel hat der Graf heute eine vorgespielt, bei der ich eher hätte in Tränen zerfließen mögen.

Pankratius. Ich weiß, ich weiß. Aber, Herr Baculus, wie ist Er auch auf den nähr'schen Einfall gekommen?

Baculus. Du lieber Gott, wie kommt der Mensch auf so manches! Meine Rangen hatten mir den Kopf warm gemacht. Um mich zu zerstreuen, nahm ich die Flinte, mit welcher ich gewöhnlich nur Sperlinge zu vertilgen pflege, trete vor die Haustür, das Gewehr geht los, und die Kugel fliegt—

Pankratius. Na, na, doch wohl nicht ein paar Stunden weit bis in unsern Tiergarten.

Baculus. Es ist allerdings ein vortreffliches Gewehr, aber in der Zerstreung mochte ich mich wohl ein wenig vom Hause entfernt haben.

Pankratius. Und was gedenkt Ihr denn jetzt zu tun, Herr Baculus?

Baculus. Seht, man sagt, der Herr Graf sähe die hübschen Weiber gern.

Pankratius. Na— wie nähr'sch.

Baculus. Da habe ich denn meine Braut mitgebracht— sie wartet unten im Park— und die, hoffe ich, soll ihn herumbringen.

Pankratius. So kriege ich doch seine Herzliebste bei der Gelegenheit auch einmal zu Gesicht.

Baculus. Und dann, was meint Ihr, sollte denn die Frau Gräfin keine Gewalt über den Herrn haben und ein gutes Wort für mich einlegen können?

Pankratius. Es käme darauf an; sie hat nur jetzt für nichts anderes Sinn, als für die alte Komödie, die morgen aufgeführt werden soll, wie nähr'sch— da fällt mir etwas ein. Ihr seid doch ein Gelehrter?

Baculus. I nun— so ein Stück davon, allerdings— wenn nicht zuviel verlangt wird.

Pankratius. Ich wüßte etwas, wodurch Ihr die Frau Gräfin gewinnen könntet.

Baculus. Heraus damit.

Pankratius. Kennt Ihr den Sophoklex?

Baculus. Den Sophoklex?

Pankratius. Das ist nämlich der Poet, der die Komödie gemacht hat— vor langer Zeit— wie der Teufel noch ein kleiner Junge war, wie nähr'sch.

Baculus. So? Ich habe noch nichts von ihm gehört.

Pankratius. Ich höre die Frau Gräfin.— Kommt mit hinunter, Ihr müßt ihr etwas davon erzählen. (Sie gehen)

Baculus. Vom Sophoklex? Den kenne ich ja gar nicht.

Pankratius. Kommt nur mit.

Baculus. Wenn ich ihn aber doch nicht kenne! (Beide ab)

Gräfin und Baron (im Gespräch aus dem Kabinett tretend).

Gräfin. Nein, nein, Herr Stallmeister, Sie sind nicht recht im klaren. Erst nachdem Ödipus König von Thebä geworden, vermählte er sich mit Jokaste, der Tochter des Menökeus.

Baron. Sie mögen Recht haben, Frau Gräfin. Doch entschuldigen Sie mich, wenn ich Sie jetzt verlasse, eine plötzliche Migräne verhindert mich, klar zu denken.

Gräfin. Ei, ei, Herr Stallmeister, gestehen Sie vielmehr, daß Sie heute für die hehre Sage des griechischen Altertums ganz unempfänglich sind.

Baron. Sie tun mir Unrecht, Frau Gräfin; wer bei Ihrem seelenvollen Vortrage nicht davon begeistert würde, müßte geistig und körperlich krank sein, und beides –

Gräfin. Scheint bei Ihnen der Fall zu sein. Nun, mein geistig und körperlich kranker Herr Stallmeister, welch hartes Schicksal ruht denn auf Ihnen? Wurden Sie, ein zweiter Polyneikes, von den Ihrigen verstoßen, oder sind Sie ein trostloser Hämon, den Verlust der verbundenen Braut beklagend?

Baron (für sich). Meine Frau Schwester setzt mir Daumschrauben an; ich kann ihr doch unmöglich sagen, daß ich mich in ein Bauernmädchen verliebt habe.

Gräfin. Sie schweigen? Hab ich's erraten?

Baron. Schöne Gräfin, Sie martern mich. So hören Sie denn ein Geständnis, welches schon lange auf meinen Lippen schwebt.

Gräfin (beiseite). Was werde ich hören?

Baron. Nach manchen Stürmen des Lebens glaubte ich hier endlich unter edlen Menschen eine Freistatt gefunden zu haben – zu

meinem Unglück fand ich nicht bloß Edelmut – auch die höchste Liebenswürdigkeit.

Gräfin. Herr Stallmeister, Sie vergessen –

Baron. Sie haben recht, ich bin strafbar, und möchte mich, gleich dem Ödip, selbst des Augenlichts berauben, um mein Verbrechen zu büßen; darum vergönnen Sie mir, daß ich sofort mich aus Ihrem Hause entferne.

Gräfin (für sich). Der junge Mann spricht gut. (Laut) Herr Stallmeister, ich sollte Ihnen zürnen, doch – „vernehm es Zeus, der stets Allsehende“ – ich bin kein König Laïos, Sie dem Verderben Preis zu geben.

Baron. Wie? Sie verzeihen?

Gräfin. Ihre Leidenschaft ist eine Schwäche, und ich habe kein Gedächtnis für Schwächen; fragen Sie den delphischen Apollo – Ihren Verstand – er wird Ihnen das Rechte sagen, aber – bleiben Sie.

Baron. O Gräfin, was muten Sie mir zu; ich bin nur ein schwacher Mensch.

Gräfin (rezitierend). „Vieles Gewaltige lebt, und nichts ist gewaltiger als der Mensch!“ – Sie sind ein Mann von Erziehung; ich weiß das zu schätzen, und darum habe ich Sie ausgezeichnet. Sie mögen bleiben – „nicht mitzuhassen pfleg ich, mitzulieben nur.“ (Sie reicht ihm die Hand zum Kuß.)

Baron (schnell). Mitzulieben?

Gräfin. So sagt Antigone. Sie sollen bleiben.

Baron (küßt ihr die Hand). O himmlische Güte! Wohlan, ich will versuchen, den Kampf zu bestehen, aber ich werde unterliegen.

NR 8. Duett und Arie [Kavatine] *)

g. k. k.

Andante languente

2 große Flöten
2 Oboen
2 Klarinetten in A
2 Fagotte
Horn I. II. in D
Violinen
Bratschen
Baronin (hinter der Szene)
Gräfin
Baron
Solo-Violoncello
Violoncelli
Kontrabässe

Andante languente

Baron *sospirante*

Solo
Bleiben soll ich und stets sie se-hen, für die meinliebend Herz er-glüht! Wird ich vor

*) NB. Wird oft fortgelassen
Edition Peters.

I. Fl. II. Ob. Fag. Hr. I. II. in D

I. Viol. II. Br. Baron Vcl. Kb.

Schmerzen nicht ver - ge - hen, wenn keine Hoff - nung mir er - - blüht? Bei Gott, viel lieber stürzte ich, gleich jener Sphinx, vom Felsen

sosten. **Un poco più moto**

I. Fl. II. *p cresc.* *sosten.* *p cresc.*

I. Viol. II. Br. *cresc.* *mfp* *mfp*

Gräfin *mfp* **Gräfin (beiseite)**
O, er spricht gut, o, er spricht gut, sehr gut!

Baron *mfp* **(Beiseite)**
mich. Das Ge-sicht nur will ich se-hen, wenn es spä-ter ihr wird

Vcl. Kb. *mfp* *mfp*

Solo

Fl. I. II.

Hr. I. II. in D

Viol. I. II.

Br.

Gräfin

Baron

Vcl.

Kb.

O, er spricht gut, o, er spricht gut, sehr gut! Doch wenn mein Ge-mahl es klar. Daß, der schmach-tend sie verehrte, ihr leib-hafter Bruder war, daß, der schmach-tend sie ver-

1 Tempo I

Fl. I. II.

Klar. in A

Fag.

Hr. I. II. in D

Viol. I. II.

Br.

Gräfin

Baron

Vcl.

Kb.

1 Tempo I

hör-te, droh-te si - cher ihm Ge - fahr, droh-te si - cher ihm Ge - fahr. O, er spricht gut, sehr gut, sehr gut! (Zu ihr)

ehr-te, ihr leib-haf-ter Bru-der war, ihr leib-haf-ter Bru-der war! Schweigen soll

I. Fl. *mf*

II. Fl. *mf*

Fag. *mf* *p* *sf* I. Solo

I. Viol. *mf* *p* *sf*

II. Viol. *mf* *p* *sf*

Br. *mf* *p* *sf*

Baron
ich, wenn bitt-re... Lei-den mir trü-ben den sonst hei-tern Blick, wenn dieses Le-bens schön-ste Freuden sich wenden

Vcl. *p* *sf*

Kb. *p* *sf*

I. Fl. *colla parte* *f* *p cresc.*

II. Fl. *colla parte* *f* *p cresc.*

Ob. *colla parte* *f*

Fag. *colla parte* *f*

Hr. I. II. in D *colla parte* *f*

I. Viol. *p* *f* *cresc.*

II. Viol. *p* *f* *cresc.*

Br. *p* *f* *cresc.*

Baronin (hinter der Szene)
Auf dem

Baron
scheu — von mir zu - rück! Wenn die-se Brust preßt sü - Bes Weh, wie Hä-mon und An-ti-go - ne?

Vcl. *p* *f* *cresc.*

Kb. *p* *f* *cresc.*

Tempo precedente

Fl. I. Soli

Klar. in A Soli *dolce e molto sosten.*

Fag. Soli *p*

I. Viol. *f*

II. Viol. *f*

Br. *f*

Baronin *f*

Gräfin *f*

Baron *f*

Vcl. *f*

Kb. *f*

Lan - - de will ich blei - ben, auf dem Lan - de ists so schön, auf dem Lan - de will ich

Gräfin (beiseite)

O, er spricht gut, sehr gut, (Beiseite) o, er spricht gut, sehr gut! (Er stutzt und horcht auf)

Was ist das? Welche Stimme!

Allegro

I. Fl. *p* *f* *colla parte*

II. Fl. *p* *f*

Ob. *p* *f*

Klar. in A *p* *f*

Fag. *p* *f*

Hr. I. II. in D *p* *f*

I. Viol. *p* *cresc.* *f* *colla parte*

II. Viol. *p* *cresc.* *f*

Br. *p* *cresc.* *f*

Baronin *p* *f*

Baron *ad lib.*

blei - ben. Baron

'sist der näm - li - che Ge - sang, der von je - nen schönen Lip - pen mäch - tig mir zum Herzen drang!

Vcl. *p* *cresc.* *f* *p*

Kb. *p* *cresc.* *f* *p*

Mosso

Klar.in A

Fag. I. *p*

Hr. I.II. in D *p*

Viol. I. *p*

Viol. II. *p*

Br. *p*

Baron (Laut)

Mich faßt der Schmerz, ich kann's nicht tra-gen, in Ih- rer Näh nicht fer- ner sein; den A- bend-lüf-ten will ich

Vcl. *p*

Kb. *p*

meno

Ob. *p*

Klar.in A *p*

Fag. I. *fp*

Hr. I.II. in D *fp*

Viol. I. *fp*

Viol. II. *fp*

Br. *fp*

Baronin (hinter der Szene)

Auf dem Lande ist's so

Baron

kla-gen mei-nes Her- zens her-be Pein! Ich kann's nicht tra - gen, ich kann's nicht tra - gen!

Vcl. *fp*

Kb. *fp*

2 Con Allegrezza

Fl. I. Solo *p*

Klar. in A I. Solo *p*

Fag. I. Solo *p*

Hr. I. II. in D

2 Con Allegrezza

vielleicht zu schnell!

I. Viol. *pizz.*

II. Viol. *pizz.*

Br. *pizz.*

Baronin schön!
(Nach dem Fenster lauschend)

Baron Aus dem Parke er - klingen die lieb - li - chen Tö - ne, ja, sie ist es selbst, die länd - li - che Schö - ne,

Vcl. *pizz.*

Kb. *pizz.*

stringendo un poco

Fl. I.

Klar. in A I.

Fag. I.

stringendo un poco

I. Viol. *cresc. mf*

II. Viol. *cresc. mf*

Br. *cresc. mf*

Baron ja, sie ist es selbst, die länd - li - che Schö - ne! Ich will sie se - hen, ihr Lie - be ge - ste - hen, in Won - ne ver - ge - hen, in Won - ne ver -

Vcl. *cresc. mf*

Kb. *cresc. mf*

Fag. *a tempo*
pp

Hr. I. II. in D *I. Solo*
pp

Viol. I. *arco*
f *a tempo*
p

Viol. II. *arco*
f *a tempo*
p

Br. *arco*
f *a tempo*
p

Baron
 ge-hen und se-li-ger Lust, wenn mir es ge-lin-get, ihr Herz zu ge-win-nen! Sie ist mei-ner wert, ich täu-sche mich

Vcl. *arco*
f *a tempo*
p

Kb. *arco*
f *a tempo*
p

Fag.

Hr. I. II. in D

Viol. I. *f*
p *molto legato*

Viol. II. *f*
p *molto legato*

Br. *f*
p *molto legato*

Baron
 nicht, nein, nein, ich wer-de glück-lich sein! Ja, den Lüf-ten will ich kla-gen mei-nes Bu-sens her-be
 (Sich plötzlich wieder zur Gräfin wendend, welche ihn erstaunt betrachtet)

Vcl. *f*
p *molto legato*

Kb. *f*
p *molto legato*

Klar.in A

Fag.

Hr. I.II. in D

I. Viol.

II. Viol.

Br.

Baronin

Baron

Vcl.

Kb.

zu 2

p

cresc.

mf

p

cresc.

mf

cresc.

mf

cresc.

mf

cresc.

mf

pizz.

pizz.

pizz.

Baronin (hinter der Szene)

Auf dem Lan-de ist's so schön!

(Freudig, beiseite)

Pein, ja, den Lüf-ten will ich kla-gen meines Busens her-be Pein!

Aus dem Par-ke er-

vi-

af faces

3

3

Fl.I.

Klar.in A

Fag.

I. Viol.

II. Viol.

Br.

Baron

Vcl.

Kb.

Solo

p

p

p

p

klin-gen die lieb-li-chen Tö-ne, ja, sie ist es selbst, die länd-li-che Schöne,

ja, sie ist es

stringendo un poco

Fl. I.

Klar. in A I.

Fag. I.

stringendo un poco

Viol. I.

Viol. II.

Br.

Baron

Vcl.

Kb.

selbst, die länd-liche Schö-ne! Ich will sie se-hen, ihr Lie-be ge-ste-hen, in Won-ne ver-ge-hen, in Won-ne ver-

-de a tempo

Fag.

Hr. I. II. in D I. Solo

-de a tempo

Viol. I.

Viol. II.

Br.

Baron

Vcl.

Kb.

ge-hen und se-li-ger Lust, wenn mir es ge-lin-get, ihr Herz zu ge-win-nen! Sie ist mei-ner wert, ich täu-schemich

4

Ob. *p cresc. dim. pp p*

Klar.in A

Fag. *zu 2 p cresc. dim. dolce zu 2 p*

Hr. I.II. in D *zu 2 p cresc. dim. p p*

I. *f p cresc. p*

Viol. II. *f p cresc. p*

Br. *f p cresc. p*

Baron *(Zur Gräfin) (Beiseite) (Zur Gräfin)*
 nicht, nein, nein, — ich wer-de glücklich sein! Ach, ach, ach, ach, — ich wer-de glücklich sein! Ach,

Vcl. *f p cresc. p*

Kb. *f p cresc. p*

4

I. *colla parte pp*

Fl. II. *pp*

Ob. *cresc. dim. pp*

Klar.in A *zu 2 p cresc. dim. dolce zu 2 p*

Fag. *zu 2 cresc. dim. dolce pp*

Hr. I.II. in D *zu 2 cresc. dim. p pp pizz.*

I. *cresc. p colla parte*

Viol. II. *cresc. p pizz.*

Br. *cresc. p pizz.*

Baron *(Beiseite) pp ad lib.*
 ach, ach, ach, — ich wer-de glück-lich sein! Ich täu-schemich nicht, ich täu-schemich nicht, nein, nein, nein, nein, ich

Vcl. *cresc. p pizz.*

Kb. *cresc. p*

a tempo

Fl. I. *f* *p* *f*

Fl. II. *f* *p* *f*

Ob. *f* *sf* *sf* *f* zu 2

Klar. in A *f* *sf* *p* *f* zu 2

Fag. *f* *sf* *sf* *p* *f*

Hr. I. II. in D *f* *sf* *sf* *p* *f* zu 2

a tempo

Viol. I. *f* *sf* *sf* *dim. p* *f*

Viol. II. *f* *sf* *sf* *dim. p* *f*

Br. *f* *sf* *sf* *dim. p* *f*

Baron (Er stürzt fort)
wer-deglücklich sein!

Vcl. *f* *dim. p* *f*

Kb. *f* *dim. p* *f*

Vierte Szene

Gräfin (allein).

Gräfin. Der junge Mann macht mir Angst; entweder ist er krank, oder seine Leidenschaft für mich ist wirklich der Art, daß - (Sie trat unwillkürlich vor den Spiegel) - warum auch nicht! Als Ödipus um Jokaste warb, zählte sie gewiß auch bereits - ja, ja, so alt wie ich! (Sich im Spiegel musternd) Ich glaube, ich habe Ähnlichkeit mit

Jokaste; sie muß sehr liebenswürdig gewesen sein! (Plötzlich ernst) Aber sie besaß auch Stolz und Grundsätze! Als sie die gräßliche Gewisheit vernahm, daß ihr Gatte ihr Sohn sei, erhing sie sich! - Wohlan, Eleonore, Gräfin von Eberbach, spiegle dich an jenem erhabenen Vorbilde! Wahre deinen Stolz, deine Grundsätze, wie sie - aber hänge dich nicht auf!

Fünfte Szene

Gräfin. Pankratius.

Pankratius. Frau Gräfin, ich habe untertänigst zu melden, daß –

Gräfin. „Was gibt es neues, hoher Greis Teiresias?“ Wo ist mein Gemahl?

Pankratius. Der Herr Gemahl sind auf ihrem Zimmer und liegen auf dem Kanapee, wie nähr'sch.

Gräfin. Ich lasse ihn bitten, wenn er ausgeruht, zu mir zu kommen.

Pankratius. Ganz wohl, Frau Gräfin.

Gräfin. Ist für den morgenden Tag alles geordnet?

Pankratius. Alles, wie nähr'sch; nur mit einem bin ich in Schwulität.

Gräfin. Schwulität? „Was ist es, Schauder faßt mich an bei diesem Wort!“

Pankratius. Die Musikanten, welche wir aus der Stadt verschrieben, haben absagen lassen.

Gräfin. O weh mir! „Gibt es wohl ein Übel, das, von Ödipus forterbend, uns nicht Zeus erschuf?“ Was beginnen wir nun?

Pankratius. Ich wollte Euer Gnaden eben einen untertänigen Vorschlag machen: mein Gevatter, der Schulmeister Baculus, ein äußerst

gelehrter Mann, ist da. Er spielt das Klavier wie nähr'sch, und würde sich eine Ehre daraus machen –

Gräfin. Das ließe sich hören. Der Mann ist hier?

Pankratius. Im Vorzimmer, wie nähr'sch; er hat außerdem Euer Gnaden eine Bitte vorzutragen.

Gräfin. So laß Er ihn eintreten. Noch eins: hat Er den Herrn Stallmeister gesehen?

Pankratius. Er lief soeben in den Park hinunter, wie nähr'sch. Die Vorlesung von Euer Gnaden muß ihn gewaltig ergriffen haben.

Gräfin. Meint Er? (Selbstgefällig) Mein Vortrag ist ergreifend, wie? Ich lese gut!

Pankratius. O, wie nähr'sch – (Sich erschrocken auf den Mund schlagend)

Gräfin (stutzt). Wie?

Pankratius (sich verbessernd). O! Göttlich, erschrecklich!

Gräfin. Schon gut; herein mit dem Schulmeister.

Pankratius (verbeugt sich und läßt Baculus eintreten). Nur herein, Herr Baculus, die gnädige Frau will die Gnade haben. (Ab)

Sechste Szene

Gräfin. Baculus.

Gräfin. Einen Augenblick, Herr Schulmeister, ich bin gleich wieder hier. (Ab in ihr Zimmer)

Baculus (allein). Nun, lieber Gott, bitte ich dich, laß einen armen Schulmeister nicht im Stich. (Er zieht einen Zettel hervor) Mein Freund Pankratius hat in der Geschwindigkeit aus dem Zimmer der Frau Gräfin das Komödienbuch wegstibitzt, und ich habe mir daraus einige Redensarten auf ein Zettelchen notiert; gebe Gott, daß ich mich nicht damit blamiere. Courage, Sebastian, es handelt sich hier um Amt und Brot! – Sie kommt. Aufgepaßt, und ihr gleich eine faustdicke Phrase ins Gesicht geworfen.

Gräfin (im Eintreten). Unerklärlich, ich ließ doch das Buch auf dem Tische liegen.

Baculus (hat den Zettel in den Hut gelegt und hineingesehen, deklamierend). „Strahl der Sonne, du schönstes Licht, Das je dieses Thebanervolks.“

Gräfin (erstaunt). Was höre ich?

Baculus (fortfahrend, nachdem er jedesmal in den Hut gesehen). „– Siebentoriger Stadt erschien!“

Gräfin. Sie überraschen mich; also kennen Sie dies erhabene Gedicht des grauen Altertums?

Baculus. Durch und durch, Eure gräflichen Gnaden, durch und durch.

Gräfin (setzt sich). O, Sie entzücken mich, nehmen Sie Platz!

Baculus (setzt sich). Wenn ich es wagen dürfte –

Gräfin. Wie freut es mich, einen Lehrer vor mir zu sehen, der die alten Meisterwerke kennt und schätzt. Leider wird dieser Zweig der Wissenschaft in den Schulen so gänzlich vernachlässigt.

Baculus. O, es ist abscheulich, aber ich versichere Euer Gnaden, daß in meiner Schule –

Gräfin. Wie! Sie kultivieren diese Wissenschaft?

Baculus. Tagtäglich. Morgens ABC, nachmittags Sophokles.

Gräfin. O, Sie sind mir von Gott gesendet!

Baculus. Wenn ich eine untertänige Bitte –

Gräfin. So sind Sie ohne Zweifel auch vertraut mit der Einrichtung der griechischen Schaubühne?

Baculus (beiseite). O weh! (Laut) Ich habe zwar noch keine gesehen, aber doch viel davon gehört –

Gräfin. Und gelesen?

Baculus. Versteht sich, gelesen.

Gräfin. Herrlich! Also Ihre Meinung? Ich bin nämlich wegen des Arrangements der Bühne zur Vorstellung, welche zu Ehren des Grafen morgen abend stattfindet, noch etwas in Zweifel. Stand der Altar mehr nach hinten, oder in der Mitte der Orchestra?

Baculus (konfus). Wo drin?

Gräfin. Ich frage Sie, ob der Altar des Bacchus in der Mitte stand.

Baculus. Wahrscheinlich; allerdings. Ich würde ihn jedenfalls in die Mitte setzen.

Gräfin. Ganz meine Ansicht. Und – nicht wahr – drei Türen im Hintergrund?

Baculus. Versteht sich, auch in die Mitte.

Gräfin. Wie, die Seitentüren auch?

Baculus. Alles in die Mitte, das ist altgriechisch.

Gräfin (beiseite). Der Mann ist wirklich nicht uninteressant.

Baculus (beiseite). Wenn ich nur erst mit meinem Anliegen zustande kommen könnte!

Gräfin (laut). Nun aber einen Übelstand, wir haben keinen Chor.

Baculus. Wenn ich untertänigst meine Schuljugend offerieren dürfte –

Gräfin. Sie scherzen – Kinder!

Baculus. Es befinden sich schon passable Pflanzen darunter.

Gräfin. So sind ihnen doch immer diese Chöre unbekannt. Wie erhebend ist gleich der erste: „Strahl der Sonne, du schönstes Licht“ und so weiter.

Baculus. Vielleicht ließe sich statt dessen der schöne Choral verwenden: „Wie schön leucht't uns der Morgenstern.“

Gräfin. Doch wohl nicht, Herr Schulmeister, ich weiß keinen andern Ausweg, als das ganze melodramatisch zu behandeln.

Baculus. Auch sehr gut, sehr zweckmäßig.

Gräfin. Ich hoffe durch diese Vorstellung den Grafen ganz für die griechische Tragödie zu gewinnen.

Baculus (hat in den Hut gesehen). „Dann lernt er wohl noch weise zu werden im Alter.“

Gräfin. Gar nicht übel! (Beiseite) Der Mann hat auch Witz.

Baculus (beiseite). Ich mache meine Sache ja prächtig! (Laut) Wenn ich es jetzt wagen dürfte, Euer Gnaden Gnade in Anspruch zu nehmen, so –

Siebente Szene

Die Vorigen. Graf.

Nr. 9. Quintett

Allegro vivace

g. Scene vi -> [7.]

Handwritten notes in the top left corner, including "die Graf" and "die Vorigen".

I. 2 große Flöten

II. 2 Oboen

2 Klarinetten in A

2 Fagotte

Horn I. II. in C

2 Trompeten in C

Pauken in C und G

Allegro vivace

I. Violinen

II. Bratschen

Baronin

Gräfin

Baron

Graf (Baculus erblickend)

Graf

Baculus

Was seh ich! Mir aus den Au-gen, die-se Kühnheit geht zu weit, die-se Kühnheit geht zu

Violoncelli

Kontrabässe

Act 23

I. Fl. II. Ob. Fag. Hr. I. II. in C I. Viol. II. Br. Gräfin Graf Baculus Vcl. Kb.

f *p* *f* *p* *cresc.* *Soli sf* *zu 2 p* *p* *cresc. sf* *p*

Gräfin
Die-sen Mann so zu be-leid'gen, ich bin

Graf
weit! Soll ich Ge-walt noch ge - brauchen?

Baculus (war aufgesprungen)
Ach, gnäd'ger Herr, Barmher-zig-keit!

I. Fl. II. Ob. Fag. Hr. I. II. in C I. Viol. II. Br. Gräfin Graf Baculus Vcl. Kb.

p *mf* *zu 2* *mf* *mf*

Gräfin
starr!

Graf
Die-ser Mann ist nicht zu ver-teid'-gen! Er ist ein

Baculus
Hören Sie mich ru - hig an, hö-ren Sie mich ru - hig an.

1

I. Fl. *mf*

II. Fl. *mf*

Ob. *mf*

Fag. *mf*

I. Viol. *mf*

II. Viol. *mf*

Br. *mf*

Gräfin

Graf

Baculus

Vcl. *mf*

Kb. *mf*

Er ein Wild - dieb?

Wild - dieb. Darum e - ben fin-de ein E-xempel statt, darum fin-de ein E-xempel statt.

O, ich bit - tel!

Fl. I. *p* *sf* *p*

Fag. *p* *sf* *p*

Hr. I. II. in C *p* *cresc.*

I. Viol. *sf* *p* *cresc.* *sf* *f* *pp*

II. Viol. *sf* *p* *cresc.* *sf* *f* *pp*

Br. *sf* *p* *cresc.* *sf* *f* *pp*

Gräfin

Baculus

Vcl. *sf* *p* *cresc.* *sf* *f* *pp*

Kb. *sf* *p* *cresc.* *sf* *f* *pp*

Gräfin

Und mir ge-stan-den frei, daß er

Je - der Mensch in sei - nem Le-ben mal 'nen Bock ge-schos-sen hat.

Fl. I. II.

Ob.

Fag.

Hr. I. II. in C

Viol. I. II.

Br.

Gräfin
Schul-meister sei, daß er Schul - mei - ster sei. Graf Und Wild-dieb? Un-er-

Graf
Das ist er auch.

Baculus
Das bin ich auch.

Vcl. Kb.

f *pp* *f* *p* *mf* *mf* *mf* *mf*

Fl. I. II.

Ob.

Fag.

Hr. I. II. in C

Pk.

Viol. I. II.

Br.

Gräfin
hört! Und Gna - de er be - gehrt?

Graf
Das ist es ja. Nein, nein, es soll ihm nicht ge - lin - gen, sich

Baculus
Das ist es ja.

Vcl. Kb.

p *mf* *mf* *f* *mf* *f* *f* *f*

I. Fl. II. Ob. Fag. Hr. I. II. in C Trp. in C Pk. Viol. I. II. Br. Graf Vcl. Kb.

f *f* *f* *f* *f* *f* *f* *f* *f* *f*

pp *pp* *pp*

Gna-de zu er-zwingen; drum mö-ge Strenge wal-ten, mein Wort, ich wer-de es hal-ten, mein Wort, ich wer-de es hal-

Ob. Fag. Viol. I. II. Br. Baculus Vcl. Kb.

p *cresc.* *sf* *p* *p* *cresc.* *sf* *p* *pp* *pp* *pp* *pp*

molto legato

geht gegen den Hintergrund; die Gräfin, ihn besänftigend, ihm nach)
Baculus (für sich)

Mei-ne Weis-heit ist am En-de; hel-fen muß nun der Stu-den-te; denn es scheint, beim Pro-zeß hilft mir

legato *legato*

p *sf* *p* *cresc.* *sf* *p* *pp* *pp*

I. Fl. *pp*

II. Fl. *pp*

Ob.

Fag. *pp*

I. Viol. *sf*

II. Viol. *sf*

Br. *sf*

Baculus (Er geht ans Fenster und ruft hinunter)
 nichts der So-pho-kles, denn mir scheint, bei dem Prozeß hilft mir nichts der So-pho-kles. Stu-den-te, her-auf, Stu-den-te, her-

Vcl. *sf*

Kb. *sf*

pizz.

pizz.

pizz.

pizz.

sosten.

I. Fl. *sf*

II. Fl. *sf*

Ob. *sf*

Fag. *sf*

Hr. I. II. in C *pp dolce*

sosten.

I. Viol. *p arco*

II. Viol. *p arco*

Br. *p*

Gräfin

Graf (vortretend) Er- will

Baculus (Vom Fenster weggehend) Fort, ich will nicht weiter

auf! Denn kann der sein Herz nicht rüh-ren, darf ich ge-trost das Bündel schnü- - - ren. Er will

Vcl. *p arco*

Kb. *p arco*

p

p

I. Fl. *p dolce*

II. *p dolce*

Fag.

Hr. I. II. in C

I. Viol.

II.

Br.

Gräfin
nichts von Gna - de hö - ren, all - zu - sehr tobt Lei - den - schaft;

Graf
hö - ren, fort, ich will nichts wei - ter hö - ren, füh - le mei - nes Wil - lens Kraft, füh - le mei - nes Wil - lens Kraft. Mir das

Baculus
nichts von Gna - de hö - ren, all - zu - sehr tobt Lei - den - schaft;

Vcl.

Kb.

I. Fag. *atmen*

I. Viol.

II.

Br.

Gräfin
ihm - das Jagd - ver - gnü - gen stö - ren, blei - bet nim - mer un - ge - straft;

Graf
Jagd - ver - gnü - gen stö - ren, mir das Jagd - ver - gnü - gen stö - ren, blei - bet nim - mer un - ge - straft, blei - bet nim - mer un - ge - straft;

Baculus
doch ich hof - fe zu zer - stö - ren sei - nes star - ren Wil - lens Kraft;

Vcl.

Kb.

cresc. *dim.*

cresc. *dim.*

cresc. *dim.*

I. Fl. *p* *cresc.* *f*
 II. Fl. *p* *cresc.* *f*
 Ob. *p* *cresc.* *f*
 Fag. I. *stacc.* *cresc.* *f*
 Hr. I. II. in C *cresc.* *f* zu 2
 Pk. *f*
 I. Viol. *cresc.* *f*
 II. Viol. *cresc.* *f*
 Br. *cresc.* *f*
 Gräfin ihm sein Jagd - ver - gnü - gen stö - ren, blei - bet nim - mer un - ge - straft, blei - bet
 Graf mir — mein Jagd - ver - gnü - gen stö - ren, blei - bet nim - mer un - ge - straft, blei - bet
 Baculus doch ich hof - fe zu zer - stö - ren sei - nes star - ren Wil - lens Kraft, sei - nes
 Vcl. *stacc.* *cresc.* *f*
 Kb. *cresc.* *f*

I. Fl.
 II. Fl.
 Ob.
 Fag.
 Hr. I. II. in C
 Pk.
 I. Viol.
 II. Viol.
 Br.
 Gräfin
 Graf
 Baculus
 Vcl.
 Kb.

nim - mer un-ge-straft, bleibet nim - mer un-ge-straft, bleibet nim - mer un-ge-straft.
 nim - mer un-ge-straft, bleibet nim - mer un-ge-straft, bleibet nim - mer un-ge-straft.
 star - ren Willens Kraft, sei-nes star - ren Willens Kraft, sei-nes star - ren Willens Kraft.

Achte Szene

Die Vorigen. Baron.

Allegro moderato

Fag. *p*

Hr. I. II. in C *p*

Allegro moderato

Viol. I. *p*

Viol. II. *p*

Br. *p*

Baron

Ich hö-re, daß hier oben sich ein Streit er - ho - ben. Man rief aus je-nem Fen ster,

Vcl. *p*

Kb. *p*

Fl. I. *mf* Solo *p*

Fl. II. *p*

Ob. *mf*

Fag. *mf* *p*

Hr. I. II. in C *mf* *p*

Viol. I. *pizz.* arco *ten.*

Viol. II. *pizz.* arco *ten.*

Br. *pizz.* arco *ten.*

Baron

was, konnt ich nicht ver-stehn. Ich

Graf

Man rief aus je-nem Fenster? Herr, was fällt Ih-nen ein? Sie träumten wohl Ge - spen - ster?

Vcl. *pizz.* arco *ten.*

Kb. *pizz.* arco *ten.*

Fag. *sosten.* *legato*

I. Viol. *sosten.* *molto legato*

II. Viol. *molto legato*

Br. *sf* *p*

Baron träumte wachend, ja, ich will es ein-ge-stehn, von Wün-schen, die viel - leicht nie — in Er-fül-lung gehn, von

Vcl. *sf* *p*

Kb. *sf* *p*

I. Fl. *p* *sf*

II. Fl. *p* *sf*

Ob. *p* *cresc.* *sf*

Fag. *p* *cresc.* *sf*

Hr. I. II. in C *p* *cresc.* *sf*

I. Viol. *sf* *cresc.* *f*

II. Viol. *sf* *cresc.* *f*

Br. *sf* *cresc.* *f*

Gräfin (für sich) *pp*
Erträumt von mir, von seiner Schönen, ver-ge-het schier vor Liebes-

Baron *pp* (Beiseite)
Wünschen, die viel - leicht nie — in Er-fül-lung gehn. Ich sprach von ihr, der holden Schönen, ver-ge-he schier vor Liebes-

Graf (beiseite) *pp*
Er träumt von ihr, der holden Schönen, ver-ge-het schier vor Liebes-

Baculus (für sich) *pp*
Wär ich bei ihr, bei meiner Schönen, doch nicht hilft mir mein Liebes-

Vcl. *p* *sf* *cresc.* *f*

Kb. *sf* *cresc.* *f*

I. Fl. *sf*
 II. *sf*
 Ob. *p* *sf*
 Fag. *p* *sf*
 Hr. I. II. in C *p* *sf* zu 2
 I. Viol. *p dolce* *sf p*
 II. *p* *sf p*
 Br. *p* *sf p*
 Gräfin
 seh-nen, ge-ste-het frei, ohn al-le Scheu, ge-ste-het frei, ohn al-le Scheu, daß er ver-liebet sei, daß
 Baron
 seh-nen, ge - stän - de frei, ohn al - le Scheu, — daß ich ver-liebt auf's neu, daß
 Graf
 seh-nen, ge - ste - het frei, ohn al - le Scheu, — daß er ver - liebet sei, daß
 Baculus
 stöhnen, die Schelme-rei quält mich auf's neu, die Schelme-rei quält mich auf's neu, — vor Angst werd ich dabei, vor
 Vcl. *p* *sf p*
 Kb. *p* *sf p*

Piu moto

Fl. I. *mf* *f* *f* *f*

Fl. II. *mf* *f* *f* *f*

Ob. *mf* *f* *f* *f*

Fag. *mf* *f* *f* *p* *cresc.* *f*

Hr. I. II. in C *mf* *f* *f* *f* *f*

Viol. I. *mf* *f* *p* *f* *p* *cresc.* *f*

Viol. II. *mf* *f* *p* *f* *p* *cresc.* *f*

Br. *mf* *f* *p* *f* *p* *cresc.* *f*

Gräfin
er ver-lie-bet sei; doch in wen, darf er nicht ein-gestehn, doch in wen, darf er nicht ein-ge-stehn.

Baron
ich ver-liebt aufs neu; doch in wen, darf ich nicht ein-gestehn, doch in wen, darf ich nicht ein-ge-stehn.

Graf
er ver-lie-bet sei; doch in wen, darf er nicht ein-gestehn, doch in wen, darf er nicht ein-ge-stehn.

Baculus
Angst werd ich dabei noch vergehn, das darf ich ein-gestehn, ein-gestehn, das darf ich ein-ge-stehn.

Vcl. *mf* *f* *p* *f* *p* *cresc.* *f*

Kb. *mf* *f* *p* *f* *p* *cresc.* *f*

Neunte Szene

Die Vorigen. Baronin (schüchtern eintretend).

colla parte *a tempo* *Rezitativ*

I. Fl. II. Ob. Fag.

Hr. I. II. in C *zu 2* *zu 2* *pp*

I. Viol. II. *colla parte* *a tempo* *sosten.* *Rezitativ*

Br. *pp*

Gräfin *Gräfin*
Was willst du, lie-bes Kind?

Baron *Baron (beiseite)*
Was will sie hier?

Graf *Graf Rezit.* *(Zum Baron)*
Wen seh ich? Es ist das schö - ne Kind vom Lan - de.

Vcl. *pp*

Kb. *pp*

Allegro con moto *Solo* *stung*

Fag. *p*

Allegro con moto

I. Viol. II. *p* *sf* *sf*

Br. *p* *sf* *sf*

Baronin
Ach, Sie ver-zeihn, daß ich so frei hier tre - te ein; — ich komm, für meinen Bräu-ti-gam zu bit - ten beim Herrn

Vcl. *p*

Solo

I. Fl. *p* *sf* *sf* *p* Solo

II. Fl.

I. Solo Klar. in A *p* *sf* *sf* I.

I. Solo Fag. *p* *sf* *sf* *p*

I. Viol. *p* *sf* *sf*

II. Viol.

Br. *p* *sf* *sf*

Baronin

Gra-fen. Ach ja, zu die-nen! Nun sagt man von dem gnäd'gen Herrn, er

Gräfin

Baron (schnell) Ei, mei-ne Herrn, mißfällt das Ih - nen?

Graf (schnell) Du wä-rest Braut? Du wä-rest Braut?

Vcl.

Kb. *p*

I. Fl. *p* *p* *p* *p* **5**

II. Fl.

Ob. *p* *p* *p* *p*

I. Klar. in A *p* *p* *p* *p* zu 2 *p*

Fag. *pp* *pp* *pp* *pp*

I. Viol. *pizz.* *pizz.* *pizz.* *pizz.* **5**

II. Viol.

Br. *pizz.* *pizz.* *pizz.* *pizz.*

Baronin

sah die hübschen Mädchen gern. Al-le Welt. Al-le Welt. Der

Gräfin

Ei, ei!

Baron

Ei, ei, wer sagt das?

Graf

Wer sagt das? Sieh, wie mich die zum Narren hält.

Vcl. *pizz.* *pizz.*

Kb. *pizz.* *pizz.*

un poco stringendo *G.P.*

I. Fl. *ff*

II. Fl. *ff*

Ob. *ff*

Klar. in A *zu 2* *ff*

Fag. *ff*

Hr. I, II in C *ff*

Trp. in C *ff*

Pk. *ff*

I. Viol. *arco* *f* *mf* *ff* *G.P.*

II. Viol. *arco* *f* *mf* *ff*

Br. *arco* *f* *mf* *ff*

Baronin *(Auf Baculus zeigend)*
Herr will oh - ne Fra - gen ihn nun vom Am - te ja - gen. Der? Der?

Gräfin Der? Der?

Baron *(Überrascht)*
Wer ist der Bräut'gam? Der? Der?

Graf *(Überrascht)*
Wer ist der Bräut'gam? Der? Der?

Vcl. *arco* *f* *mf* *ff*

Kb. *arco* *f* *mf* *ff*

4

vi-
Mosso

colla parte

Fag. II. Solo

Hr. I. II. in C

I. Viol. colla parte

II. Viol. p

Br. p

Baronin

Gräfin Siescheinen nicht zu glauben, daß die-ser Al - te-
(Für sich)

Baron (Beiseite) p Was soll ich da-von

Graf (Beiseite) pp Nein, es ist kaum zu

Baculus Baculus (beiseite) Nein, es ist kaum zu
(Für sich)

Vcl. Darüber wundern sie sich sehr, darüber wundern sie sich sehr. Man soll-te es nicht

Kb. p

I. Fl. Solo p

II. Fl. p

Fag. p

Hr. I. II. in C

I. Viol. p

II. Viol. p

Br. p

Baronin hier im-stan - de wär, zu - rauben des - Her-zens Nei-gung mir, sie schei - nen nicht zu

Gräfin glau - ben, die Nach-richtscheinet mir die Lau - ne schnell zu

Baron glau - ben, daß die - ses Mon - strum hier, nein, es ist nicht zu - glau-ben, daß die - ses Monstrum

Graf glau - ben, daß die - ses Mon - strum hier im - stan - de wär, zu

Baculus glau - ben, daß der Stu-den - te hier im - stand wär, so zu

Vcl. p

Kb. p

6

I. Fl. *sfp* *f*

II. *sfp* *f*

Ob. I. *sfp* *f*

Klar. in A *f*

Fag. I. *sfp* *f*

Hr. I. II. in C *f*

6

I. Viol. *f*

II. *f*

Br. *f*

Baronin
glau - ben, nein, nicht zu glau - ben mir. Vor heim - lichem Verlan - gen er - glü - hen ih - re Wan -

Gräfin
rau - ben dem Herrn Gemah - le hier. Daß die - se Ro - senwan - gen in bräut - lichem Verlan -

Baron
hier im - stan - de wär, zu - rauben der Mädchenschönste Zier. Und die - se Ro - senwan - gen, sie soll - ten vor Verlan -

Graf
rau - ben der Mäd - chen schön - ste Zier. Und die - se Ro - senwan - gen, sie soll - ten vor Verlan -

Baculus
schrau - ben die beiden Her - ren hier. Wüßt ihr, nach wel - chen Wan - gen ihr tra - getsolch Verlan -

Vel. *f*

Kb. *f*

Solo

Fl. I. *pp* *mf*

Fl. II. *mf*

Ob. *mf*

Klar. in A *mf* *pp* *pp* *pp* *mf* *mf* *mf*

Fag. *mf* *pp* *pp* *pp* *mf*

Hr. I. II. in C *p* *mf*

Viol. I. *fp* *p* *mf*

Viol. II. *fp* *p* *mf*

Br. *fp* *p* *mf*

Baronin
gen, es möch-ten bei- - de- kühn er - drosseln, er - drosseln, er - dros-seln lie - ber_ ihn, es möch-ten

Gräfin
gen, für ei - nen Al- - ten glühn, das är - gert, das är - gert, für - wahr, das är - gert ihn, für ei - nen

Baron
gen, für die - sen Al- - ten_ glühn? Er - dros-seln, er - dros-seln, er - dros-seln möchtlich ihn, für die - sen

Graf
gen, für die - sen Al- - ten_ glühn? Er - dros-seln, er - dros-seln, er - dros-seln möchtlich ihn, für die - sen

Baculus
gen, so wür - de eu - - re Mien ge - wal - tig, ge - wal - tig, ge - wal - tig sich ver - ziehn, es wür - de

Vcl. *fp* *p* *mf*

Kb. *fp* *p* *mf*

-de ⊕

Handwritten: Z de D

7 Tempo I

Fl. I. *pp* *f*

Fl. II. *f*

Ob. *f*

Klar. In A *mf* *pp* *pp* *f*

Fag. *mf* *pp* *f*

Hr. I. II. In C *p* *f*

Viol. I. *fp* *p* *f*

Viol. II. *fp* *p* *f*

Br. *fp* *p* *f*

Baronin *mf* *dim.* *pp* *f*
 bei - - - - de kühn er - drosseln, er - drosseln, er - drosseln lie - ber ihn.

Gräfin *mf* *dim.* *pp* *f*
 Al - - - - ten glühh, das är - gert, das är - gert, für - wahr, das är - gert ihn. Der

Baron *mf* *dim.* *pp* *f*
 Al - - - - tenglühh? Er - dros - seln, er - dros - seln, er - drosselnmöchtich ihn!

Graf *mf* *dim.* *pp* *f*
 Al - - - - ten glühh? Er - dros - seln, er - dros - seln, er - drosselnmöchtich ihn!

Baculus *mf* *dim.* *pp* *f*
 eu - - - - re Mien ge - wal - tig, ge - wal - tig, ge - wal - tig sich ver - ziehn.

Vcl. *fp* *p* *f*

Kb. *fp* *p* *f*

-de ⊕

7 Tempo I

P

Ob. *p*

Klar.in A *p* **Soli zu 2**

Fag. *p*

I. Viol. *f* *p*

II. Viol. *f* *p*

Br. *f* *p*

Gräfin
Herr wird gnädig sein; doch habt Ihr falsch vertraut, wenn Ihr der Meinung seid, daß er euch nur verzeiht, weil

Vcl. *f* *p*

Kb. *f*

I. Fl. *p* *sf* *cresc.*

II. Fl. *p* *sf* *cresc.*

Ob. *p* *sf* *cresc.*

Klar.in A *zu 2* *p* *sf* *cresc.*

Fag. *p* *sf* *cresc.*

Hr. I. II. In C *cresc.*

I. Viol. *f* *p* *sf* *cresc.*

II. Viol. *f* *p* *sf* *cresc.*

Br. *f* *p* *sf* *cresc.*

Gräfin
schön ist eu-re Braut. Beweis, daß Ihr den Herrn nicht kennt.

Graf
Das mein ich auch.

Baculus *Baculus*
Die Leu-te sagten so,

Vcl. *f* *p* *sf* *cresc.*

Kb. *f* *cresc.*

I. Fl.
 II. Fl.
 Ob.
 Klar. in A
 Fag.
 Hr. I. II. in C
 I. Viol.
 II. Viol.
 Br.
 Baronin
 Gräfin
 Baron
 Graf
 Baculus
 Vcl.
 Kb.

zu 2
 zu 3
 zu 2
 zu 3

f
 p

Baronin
 Schwatzt nicht so dummes Zeug, schweigt lieber,

Gräfin
 Student, Stu-dent?
 Stu-

Baron
 Student, Stu-dent?
 Ver-gif-ten möchte

Graf
 Student, Stu-dent?
 Ver-gif-ten möchte

Baculus
 (Sich verbessernd)
 da mein-te der Stu-dent,
 mein Vet-ter, wollt ich sagen,
 mein Vet-ter,

8

Fl. I. *cresc.*

Fl. II. *cresc.*

Ob. *cresc.*

Klar. in A *cresc.* zu 2

Fag. *cresc.*

Hr. I. II. in C *cresc.*

Viol. I. *cresc.*

Viol. II. *cresc.*

Br. *cresc.*

Baronin (Baro-)
schweigt lieber!

Gräfin (Den Grafen und den Baron beobachtend) *col VI 1*
dent, Stu-dent? Wie Ver - druß sich - malt in ih - ren Zü - gen! Wie?

Baron
ich den Al-ten auf der Stelle!

Graf
ich den Al-ten auf der Stelle!

Baculus
mein Vetter.

Vcl. *cresc.*

Kb. *cresc.*

8

p

f

p

sf

sf

sf

f

p

sf

sf

I. Fl. II. Klar. in A Fag. I. Viol. II. Br. Gräfin Baron Graf Vcl. Kb.

nin machte währenddem Baculus leise Vorwürfe)
Zank? Ich will nicht hoffen, geschwind, geschwind, verachteuch!
Ver-söhnung, um-

Baron (zur Gräfin)
Die Leute sind be-troffen.
Graf (zur Gräfin)
Die Leute sind be-troffen.

I. Fl. II. Klar. in A Fag. I. Viol. II. Br. Baronin Gräfin Baron Graf Baculus Vcl. Kb.

Baronin
Ach, das ist gar nicht nö-tig.
armteuch!
(Zur Gräfin)
(Zur Gräfin)
Ja wahrlich, sie genie-ren sich.
Es schä-men sich die Leu-te. Baculus
Ich bin da-zu er-

Rezitativ

9

a tempo

I. Fl. I. II. Ob. Klar. In A Fag. Hr. I. II. in C Pk.

Rezitativ

9

a tempo

I. Viol. I. II. Br. Baronin Gräfin Baron Graf Baculus Vcl. Kb.

Baronin: Der Töl - pel,

Gräfin: Er! Er! Wassoll das hei - ßen, ist er ver-

Baron: Höl - le, o wär er in der Hölle! Er! Er! Wassoll das hei - ßen, ist er ver-

Graf: Höl - le, o wär er in der Hölle! Er! Er! Wassoll das hei - ßen, ist er ver-

Baculus (zur Baronin): So komm Er einmal her!

I. Fl.

II. Fl.

Ob.

Klar. in A

Fag.

Hr. I. II. in C

Pk.

I. Viol.

II. Viol.

Br.

Baronin

der Töl - pel, der Töl-pel, der Töl-pel!

Gräfin

rückt, was soll das hei - Ben, ist er ver - rückt, was soll zur Un - zeit die - ser Scherz, was soll zur

Baron

rückt, was soll das hei - Ben, ist er ver - rückt, was soll zur Un - zeit die - ser Scherz, was soll zur

Graf

rückt, was soll das hei - Ben, ist er ver - rückt, was soll zur Un - zeit die - ser Scherz, was soll zur
(Verbessernd)

Baculus

Ein Scherz, ein Scherz, ein Scherz, es war ein

Vcl.

Kb.

I. Fl. I. *colla parte*

II. Fl. II. *p*

Ob. *p*

Klar. In A *p*

Fag. *p*

Hr. I. II. In C

Pk. *+ Trp.*

I. Viol. I. *colla parte*

II. Viol. II. *pp*

Br. *pp*

Baronin *(Reisete, sich drein ergebend) ad lib.*

In GottesNamen denn, die Augenzuge-drückt, in GottesNamen denn, die Augenzu-gedrückt.

Gräfin

Un - zeit die - ser Scherz!

Baron

Un - zeit die - ser Scherz!

Graf

Un - zeit die - ser Scherz!

Baculus

ganz un-schuld'ger Scherz!

Vcl. *pp*

Kb. *pp*

10 Mosso

I. Fl. *ff* *f*

II. Fl. *ff* *f*

Ob. *ff* *f* zu 2

Klar.in A *ff* *f* zu 2

Fag. *ff* *f*

Hr. I. II. in C *ff* *f*

Trp.in C *ff* *f*

Pk. *ff* *f*

10 Mosso

I. Viol. *ff* *f*

II. Viol. *ff* *f*

Br. *ff* *f*

Baronin *f*
 (Baculus gibt ihr einen derben Schmatz. Graf und Baron außer sich darüber, stampfen vor Wut mit den Füßen)

Gräfin *f*
 Sie scheinen nicht zu glau-ben, daß die-ser Al-te hier im-stan-de wär, zu

Baron *f*
 Was soll ich da-von glau-ben, die Nachricht schei-net mir die Lau-ne schnell zu

Graf *f*
 Nein, nein, nicht ist zu glau-ben, daß die-ses Monstrum hier im-stan-de wär, zu

Baculus *f*
 Man soll-te es nicht glau-ben, daß der Stu-den-te hier im-stan-de wär, zu

Vcl. *ff* *f*

Kb. *ff* *f*

I. Fl. *pp*

II. Fl. *pp*

Ob. zu 2

Klar. in A zu 2 *pp*

Fag. *pp*

Hr. I. II. in C *pp*

Trp. in C *pp* *Soli*

Pk.

I. Viol. *pp* *pizz.*

II. Viol. *pp* *pizz.*

Br. *pp* *pizz.*

Baronin *p*
rau-ben des Her-zens Nei-gung mir, sie schei-nen nicht zu glau-ben, daß die-ser Al-te hier im-stan-

Gräfin *pp*
rau-ben dem Herrn Ge-mah-le hier, ihm die Lau-ne schnell zu rau-ben,

Baron *pp*
rau-ben der Mäd-chen schön-ste Zier, daß im-stan-de er, zu rau-ben noch der

Graf *pp*
rau-ben der Mäd-chenschön-ste Zier, daß im-stan-de er, zu rau-ben noch der

Baculus *pp*
schrauben die bei-den Her-ren hier, so zu schrau-ben, so zu schrau-ben

Vcl. *pp* *pizz.*

Kb. *pp* *pizz.*

11

I. Fl. *f*

II. Fl. *f*

Ob.

Klar. in A *f*

Fag. *f*

Hr. I. II. in C *f*

Trp. in C *f*

Pk. *f* *tr.*

11

I. Viol. *f* arco

II. Viol. *f* arco

Br. *f* arco

Baronin - je wär, zu rauben des Her-zens Nei-gung mir. Vorheim-li-chen Ver-lan-gen erglü-hen ih-re Wan-

Gräfin schei-net die-se Nach-licht mir. Daß die-se Ro-senwan-gen in bräut-li-chem Ver-lan-

Baron Mäd-chen, noch der Mädchen schön-ste Zier. Und die-se Ro-sen-wan-gen, sie soll-ten vor Ver-lan-

Graf Mäd-chen, noch der Mädchen schön-ste Zier. Und die-se Ro-sen-wan-gen, sie soll-ten vor Ver-lan-

Baculus die-se bei-den Her-ren hier. Wüßt ihr, nachwel-chen Wan-gen ihr tra-get solch Ver-lan-

Vcl. *f* arco

Kb. *f* arco

Solo

Fl. I. *pp* *mf*

Fl. II. *mf*

Ob. *mf*

Klar. in A I. *mf* *pp* *pp* *mf*

Klar. in A II. *mf* *pp* *pp* *mf*

Fag. *mf* *pp* *mf*

Hr. I. II. in C *p* *mf*

Trp. in C

Pk.

Viol. I. *fp* *p* *mf*

Viol. II. *fp* *p* *mf*

Br. *fp* *p* *mf*

Baronin *mf* *dim.* *pp* *f*
 gen, es möchten bei - - - de kühn er - drosseln, er - drosseln, er - drosseln lie - ber ihn, es möchten

Gräfin *mf* *dim.* *pp* *f*
 gen, für ei - nen Al - - - ten glühn, das är - gert, das är - gert, für - wahr, das är - gert ihn, für ei - nen

Baron *mf* *dim.* *pp* *f*
 gen, für die - sen Al - - - ten glühn? Er - drosseln, er - drosseln, er - drosseln möchtich ihn, für die - sen

Graf *mf* *dim.* *pp* *f*
 gen, für die - sen Al - - - ten glühn? Er - drosseln, er - drosseln, er - drosseln möchtich ihn, für die - sen

Baculus *mf* *dim.* *pp* *f*
 gen, so wür - de eu - - - re Mien ge - wal - tig, ge - wal - tig, ge - wal - tig sich ver - ziehn, es wür - de

Vcl. *fp* *p* *mf*

Kb. *fp* *p* *mf*

Mosso

12

I. Fl. *pp* *f*

II. *f*

Ob. *f*

Klar.in A *mf* *pp* *f*

Fag. *mf* *pp* *f*

Hr. in C I. II. *p* *f*

Trp.in C *f*

Pk. *f*

12 Mosso

I. Viol. *fp* *p* *f*

II. *fp* *p* *f*

Br. *fp* *p* *f*

Baronin *mf* *dim.* *pp* *f*

Gräfin *mf* *dim.* *pp* *f*

Baron *mf* *dim.* *pp* *f*

Graf *mf* *dim.* *pp* *f*

Baculus *mf* *dim.* *pp* *f*

Vcl. *fp* *p* *f*

Kb. *fp* *p* *f*

bei - - - de kühn er - drosseln, er - drosseln, er - dros-seln lie - ber ihn, siemöchten vor Ärger er -

Al - - - ten glühn, das är - gert, das är - gert, für - wahr, das är - gert ihn, ermöchte vor Ärger er -

Al - - - tenglühn? Er - drosseln, er - drosseln, er - drosseln möcht ich ihn, er - drosseln, er - drosseln, er -

Al - - - ten glühn? Er - drosseln, er - drosseln, er - drosseln möchtich ihn, er - drosseln, er - drosseln, er -

eu - - - re Mien ge - wal - tig, ge - wal - tig, ge - wal - tig sich ver - ziehn, ge - waltig, ge - wal - tig, ge -

I. Fl. I.
 II. Fl. II.
 Ob.
 Klar. in A
 Fag.
 Hr. I. II. in C
 Trp. in C
 Pk.
 I. Viol. I.
 II. Viol. II.
 Br.
 Baroin
 Gräfin
 Baron
 Graf
 Baculus
 Vcl.
 Kb.

dros-seln lie - ber ihn, sie möchten vor Är-ger er- dros-seln lie - ber ihn, für - wahr, es möch-ten bei - de
 dros-seln lie - ber ihn, er möchte vor Är-ger er- dros-seln lie - ber ihn, für - wahr, das är - gert, är - gert
 dros-selnmöcht ich ihn, er-drosseln, er-drosseln, er-dros-selnmöcht ich ihn, er - dros-seln möcht ich lie - ber
 dros-selnmöcht ich ihn, er-drosseln, er-drosseln, er-dros-selnmöcht ich ihn, er - dros-seln möcht ich lie - ber
 wal - tig sich ver-ziehn, ge-wal-tig, ge-wal-tig, ge - wal - tig sich verziehn, ja ganz ge - wal - tig sich ver -

13

Fl. I. *f*

Fl. II. *f*

Ob. *f* zu 2

Klar.in A *f* zu 2

Fag. *f* zu 2

Hr. I. II. in C *f* zu 2

Trp.in C *f*

Pk. *f* tr

ff

13

Viol. I. *f*

Viol. II. *f*

Br. *f*

Baronin *f*
kühn er - drosseln, er - dros - seln lie - - ber ihn.

Gräfin *f*
ihn, das är - gert, für - wahr, das är - - gert ihn.

Baron *f*
ihn, er - drosseln, er - dros - seln möcht ich ihn.

Graf *f*
ihn, er - drosseln, er - dros - seln möcht ich ihn. (Der Graf führt die Gräfin in den Speisesaal ab)

Baculus *f*
zieh, ge - wal - tig, ge - wal - - tig sich ver - zieh.

Vcl. *f*

Kb. *f*

ff

I. Fl.
 II. Fl.
 Ob.
 Klar. in A
 Fag.
 Hr. I. II. in C
 Trp. in C
 Pk.
 I. Viol.
 II. Viol.
 Br.
 Vcl.
 Kb.

Zehnte Szene

Baronin. Baron. Baculus.

Baculus (beiseite). Die Herrschaften gehen, und ich bin wegen meiner Angelegenheit immer noch nicht im klaren.

Baronin (beiseite). Der Mann durchbohrt mich fast mit seinen Blicken.

Baron (der folgen wollte, kehrt um, für sich). Ich kann mich von dem holden Geschöpf nicht trennen. (Laut) Schönes Kind, ich bedauere dich von Herzen!

Baronin. Ei, warum denn das?

Baron. Stell dich so einfältig, wie du willst; dein Auge sprüht Geist und klagt nur deine Erziehung an.

Baronin. Ich verstehe den Herrn nicht.

Baron. Bekenne es nur, du wirst nicht glücklich mit diesem Manne, du kannst nicht glücklich mit ihm werden.

Baronin. Man muß sich in sein Schicksal finden.

Baculus (beiseite). Der beißt an, hähähä! Der wird sich wundern!

Elfte Szene

Die Vorigen. Pankratius (aus dem Speisesaal).

Pankratius. Der Herr Stallmeister möchten zu der Abendtafel kommen. Die Herrschaften warten, wie nähr'sch.
 Baron. Ich habe keinen Appetit, Ich bin unwohl.
 Baculus. Schade, daß die Einladung nicht an mich gerichtet ist, mein Appetit ist grenzenlos.
 Pankratius. Desto besser. Der Herr Graf haben befohlen, Ihn zu restaurieren; wenn es also gefällig ist, mir zu folgen —
 Baculus. Edler Mann! So was läßt man sich nicht zweimal sagen. (Er will gehen)
 Baronin. Er will mich allein lassen?
 Baculus. I was, der Herr bleibt ja.
 Baronin (leise). Eben deswegen soll Er dableiben.
 Baculus. Zier Er sich doch nicht. Ich habe Hunger, und da der Herr Graf so zuvorkommend ist —
 Baron. Versteht sich, darum geh Er getrost; seine Braut ist in den besten Händen.

Baculus. Meine Braut? Ja so. Mir fiel eben sein Stubenbursche ein.
 Baron. Was schwatzt Er da? }
 Pankratius. Wer fiel euch ein? }
 Baronin. So geh Er, aber laß Er mich nicht lange warten!
 Baculus. Nun, Herr Stallmeister, gute Unterhaltung; meinnetwegen braucht Er sich keinen Zwang anzutun; ich bin nicht eifersüchtig, hähähä! (Baronin und Baron gehen im Gespräch gegen den Hintergrund)
 Pankratius (leise). Wie steht's denn?
 Baculus (leise). Je nun —
 Pankratius. Gut?
 Baculus. Passabel.
 Pankratius. Also Hoffnung?
 Baculus. Wie nähr'sch, hähähä!
 Pankratius. Freut mich — wie nähr'sch — hahaha! (Beide lachend ab)

Zwölfte Szene

Baronin. Baron.

Baron (sie vorführend). Nun höre mich an, Gretchen; wir wurden vorhin im Garten gestört. Ich bin Witwer, wohlhabend. Mit vieler Überlegung wählte ich mir eine Frau und war unglücklich. Als sie starb, wollte ich nie wieder heiraten. Ich führte Monate lang ein qualvolles Leben, der Weltschmerz erfaßte mich, und ich wollte mich bereits erschießen — ich habe mich nicht erschossen.
 Baronin. Das seh ich.
 Baron. O, es kann noch dahin kommen!

Baronin. Das verhüte Gott!
 Baron. Da nun das erste Mal Überlegung und Rücksicht mich so bitter getäuscht, so beschloß ich bei der zweiten Wahl ganz ohne alle Rücksichten zu verfahren. Kurz, Gretchen, als ich dich erblickte, da war mir's, wenngleich meine Augen dich zum ersten Male sahen — als hätte dich mein Herz schon längst gekannt; mein Schmerz wurde milder, und plötzlich stand es fest vor meiner Seele: diese wird mein Weib!

Nr. 10. Duett

Allegro giojoso

Un poco piu mosso 64

2 große Flöten I. II. *f* *p*

2 Klarinetten in B *f* *p*

2 Fagotte *f* *p*

Horn I. II. in B *f* *p* I.

Violinen I. II. *f* *p*

Bratschen *f* *p*

Baronin *f* *p*

Baron *f* *p*

Violoncelli *f* *p*

Kontrabässe *f* *p*

Baronin: Ihr Weib? Das wäre viel Eh-re für mich, doch ge-het das nicht an, doch

Baron: Mein teu - res Weib!

un poco riten. a tempo

Klar. in B

Fag.

Hr. I. II. in B

I. un poco riten. a tempo

Viol. I. II.

Br.

Baronin
ge-het das nicht an; in un-serm Dorf hat je-de Frau nicht mehr als einen Mann, nicht mehr als ei-nen Mann.

Baron
Noch bist du

Vcl.

Kb.

I. *mf* *p* *mf*

II. *mf* *p* *mf*

Klar. in B *mf* *p* *mf*

Fag. *mf* *p* *mf*

Hr. I. II. in B *mf* *mf*

I. *mf* *p* *mf*

Viol. I. II. *mf* *p* *mf*

Br. *mf* *p* *mf*

Baronin
Nicht frei, ich bin ver-sprochen. Das wä-re Treu ge-brochen.

Baron
frei. Entsa-ge je-nem Band. Gesetzt, dein Bräu-ti-gam tritt dich mir

Vcl. *mf* *p* *mf*

Kb. *mf* *p* *mf*

1

Fl. I. II.

Klar. in B

Fag.

Hr. I. II. in B

Viol. I. II.

Br.

Baronin

Baron

Vcl.

Kb.

p *cresc.* *mf* *p* *p* *cresc.* *mf* *p*

Der Herr ist viel zu vor-nehm mir, der Herr ist viel zu vor-nehm mir. *dolce*
ab, wärst du da - ge - gen, wärst du da - ge - gen? Laß,

Fl. I.

Klar. in B

Fag.

Hr. I. II. in B

Viol. I. II.

Br.

Baronin

Baron

Vcl.

Kb.

pp *p* *p* *pp* *dolce* *molto legato* *p molto legato*

zu 2

Solo

I. Solo

3-4

Ruch?

Hol-de, dich be - we - gen, laß, Hol-de dich be - we - gen! Reich bin ich auch und vornehm. Vielleicht, doch soll dich das nicht

Fl. I.

Klar. in B

Fag.

I. Viol.

II. Viol.

Br.

BaronIn

Baron

Vcl.

Kb.

Ach so! Ach so!

blen - den. Von meiner Lieb al - lein_ Laß mich vol - len - den, laß mich vol - lenden. Von meiner

I. Fl.

II. Fl.

Klar. in B

Fag.

I. Viol.

II. Viol.

Br.

Baron

Vcl.

Kb.

p

p

p

p

hei - - Ben Lieb_ al - lein red ich zu deinem Her - zen. Wirst du noch fer - - ner grau - - sam

2

Fl. I. II.

Klar. in B.

Fag.

Hr. I. II. in B

Viol. I. II.

Br.

Baron

Vcl.

Kb.

Soli zu 2

Soli p

sein, er-wachen al-le Schmerzen aufs neu In mir! Nicht trag Ich mehr dies Leben, preis - ge - geben fühl Ich mich der Ver-

Fl. I. II.

Klar. in B.

Fag.

Hr. I. II. in B

Viol. I. II.

Br.

Baron

Vcl.

Kb.

zweif - - - lung wie-der; ein tö - tend Gift o-der Blei, ei-ner-lei, Gift o-der Blei, was es auch

dim.

dim.

dim.

dim.

dim.

dim.

colla parte colla parte

Fl. I. II.

Klar. in B

Fag.

Hr. I. II. in B

Viol. I. II.

Br.

Baronin *ad lib.*
Ach Gott, das wär doch

Baron
sei, soll mir willkom - men sein, zu enden meine Pein, zu enden meine her - be Pein.

Vcl.

Kb.

3 a tempo

Klar. in B

Fag.

Hr. I. II. in B

Viol. I. II.

Br.

Baronin
scha-de um ein so jun-ges Le-ben! Mich jammert Ih-re La-ge, doch hat es kei-ne Not, doch hat es kei-ne Not, vor

Vcl.

Kb.

Colla parte

Span 1 Blatt

colla parte

vi- Un poco più moto

Fag.

Hr. I. II. in B

Viol. I. II.

Br.

Baronin *ad lib.* (Für sich)
Lie-be heut-zu - ta-ge schießt keiner sich mehr tot, schießt kel-ner sich mehr tot. Ist sein Plan, mich zu

Baron (für sich)
Ist ihr Plan, mich zu

Vcl. pizz.

Kb. pizz.

Fl. I. II. *pspiccato*

Klar. in B I. II. *spiccato*

Fag.

Hr. I. II. in B

Viol. I. II.

Br.

Baronin
necken, mich zu necken, ab-zu-schrecken? Fühlt sein Herz wirk - lich Lie-be, wahre Triebe, wahre

Baron
necken, mich zu necken, ab-zu-schrecken? Fühlt ihr Herz wirk - lich Lie-be, wahre Triebe, wahre

Vcl.

Kb.

4

Fl. I. *legato*

Fl. II. *legato*

Klar. in B *legato*

Fag. *legato*

Hr. I. II. in B *legato* in Es

Viol. I. *molto legato* *div.*

Viol. II. *molto legato*

Br. *molto legato*

Baronin *dolce*

Baron

Vcl. *arco*

Kb. *arco*

Trie-be? Ei, das schmeichelte mir sehr, ja, wahr-haf-tig, das schmeichelte mir sehr, ja, wahr-haf-tig! Zwar ge-

Trie-be? Ei, das schmeichelte mir sehr, ja, wahr-haf-tig, das schmeichelte mir sehr, ja, wahr-haf-tig!

4

Fl. I. *fp*

Fl. II. *fp*

Klar. in B I. *fp*

Fag. I. *fp*

Viol. I. *fp*

Viol. II. *fp*

Br. *fp*

Baronin *fp* *p*

Baron *f* *p*

Vcl. *fp*

Kb. *fp*

lobt ich hoch und teu - er, mich an Hy - mensheil ger. Feu - er zu er - wärmen nimmer-mehr, doch man müßte es pro-

Zwar ge - lobt ich hoch und teu - er, mich an Hy - mens Feu - er - nie zu wärmen mehr, doch man müßte es pro-



I. Fl. II. Klar. in B

I. Viol. II. Br.

Baronin
 bie-ren und noch einmal es ris - kie-ren, doch man müßte es pro - bie-ren und noch einmal es ris - kie-ren, viel-leicht, viel-leicht

Baron
 bie-ren und noch einmal es ris - kie-ren, doch man müßte es pro - bie-ren und noch einmal es ris - kie-ren, viel-leicht, viel-leicht

Vcl. Kb.

I. Fl. II. Klar. in B Fag.

I. Viol. II. Br.

Baronin
 wird — ein dau-ernd Glück er - reicht, vielleicht, vielleicht wird ein dauernd Glück erreicht, vielleicht, viel-leicht wird ein dauernd Glück er-

Baron
 wird — ein dau-ernd Glück er - reicht, vielleicht, vielleicht wird ein dauernd Glück erreicht, vielleicht, viel-leicht wird ein dauernd Glück er-

Vcl. Kb.

pizz.

p

pizz.

p

pizz.

p

pizz.

p

-de

5

I. Fl. *cresc.* *mf* *f*

II. Fl. *cresc.* *mf* *f*

Klar. in B *cresc.* *mf* *f*

Fag. *cresc.* *mf* *f*

Hr. I. II. in Es *f* *f*

-de

5

I. Viol. *arco* *cresc.* *mf* *f*

II. Viol. *arco* *cresc.* *mf* *f*

Br. *arco* *cresc.* *mf* *f*

Baronin *mf* *f*

Baron *mf* *f*

Vcl. *arco* *cresc.* *mf* *f*

Kb. *arco* *cresc.* *mf* *f*

reicht, vielleicht, viel - leicht wird ein dauernd Glück er reicht.

reicht, vielleicht, viel - leicht wird ein dauernd Glück er - reicht.

I. Fl. *Solo* *p*

II. Fl. *p*

Klar. in B *p*

Fag. *p*

Hr. I. II. in Es *sosten.* *p*

I. Viol. *p*

II. Viol. *p*

Br. *p*

Baron *Baron* *p*

Vcl. *p*

Kb. *p*

So zwei - felst du an meinem

Fl. I.

Klar. in B

Hr. I. II. in Es

I. Viol.

II. Viol.

Br.

Baronin

Baron

Vcl.

sosten.

p

sosten.

p

Baronin

Ich bit-te, ich bit-te, lassen Sie mich fort. Da-von ist kei-ne Re-de

Baron

Wort? Sei of-fen, Kind; miß-fall ich dir?

pizz.

Vc

Vc

I. Fl.

II. Fl.

Klar. in B

Fag.

Hr. I. II. in Es

I. Viol.

II. Viol.

Br.

Baronin

Baron

Vcl.

Kb.

6

p

sf

arco

Baronin

hier. Nein, nein, nein! Sie sind so ernst.

Baron

Bin ich so häß-lich, dir ganz zu-wi-der, bin ich so häß-lich, dir ganz zu-wi-der? Das macht der

Fl. I.

Fag.

Hr. I. II. in Es

Viol. I. II.

Br.

Baronin

Baron

Vcl.

Kb.

s'ist et-was wild.

Schmerz; soll mein Be neh - men an - ders sein? Das macht der Schmerz, ich bin ein Mensch voll lau - ter Schmerz, bis ich er -

ten.

Fl. I. II.

Fag.

Hr. I. II. in Es

Viol. I. II.

Br.

Baronin

Baron

Vcl.

Kb.

in B

un poco cresc.

p

sf

Ich zweifle stark, daß ich es

zwungen hab ein Herz, das mich dem Da - sein wie - der - gibt, das mich ver - steht, das mich liebt.

pizz.

p

un poco cresc.

Fl. I. *p*

Fl. II.

Klar.in B I. *p*

Fag.

Viol. I. *fp*

Viol. II. *fp*

Br. *fp*

Baronin

Baron

Vcl. *arco*

Kb. *f*

kann, Sie armer, armer schmerzens-rei-cher Mann! Ach Gott, es fällt mir gar-nicht ein,

Wohl-an, du willst nicht, daß Ich le-be, wohl-an, du willst nicht, daß Ich

Fl. I. *stringendo*

Fl. II.

Klar.in B

Fag.

Viol. I. *stringendo*

Viol. II.

Br.

Baronin

Baron

Vcl.

Kb.

ach Gott, es fällt mir gar-nicht ein.

le-be? Wohl-an, der Tod, er en-de mei-ne Pei-n, wohl-an, der Tod, er en-de mei-ne

7

Rezitativ

Fl. I. II. Klar. in B Fag. Hr. I. II. in B

7

Rezitativ

Viol. I. II. Br. Baronin Baron Vcl. Kb.

ad lib. (Ergeht bis zur Tür und wendet sich) Wünsche wohl zu le ben.

Pein, der Tod, er en - de mei-ne Pein! Ich ge-he. Von leben kann nicht Re-de

Viol. I. II. Br. Baronin Baron Vcl. Kb.

(Lachend) So wünsch ich wohl zu ster-ben. (Ärgerlich) So ar-gen Scherz zu treiben!

sein. Es wür-de wohl mein Tod dich gar er - freun? Ein Scherz, ein

colla parte

Klar.in B

Fag.

Viol. I.

Viol. II.

Br.

Baronin

(Spöttisch) *ad lib.*

Es wär auchwirk-lich scha-de um ein so jun-ges Le-ben. Mich

Baron

Scherz? Wohl-an, nun laß ich's blei-ben!

Vcl.

Kb.

8 a tempo

colla parte

Klar.in B

Fag.

Hr. I. II. in B

8 a tempo

colla parte

Baronin

ad lib.

jammert Ih-re La-ge, doch hat es kei-ne Not, doch hat es kei-ne Not, vor Lie-be heut-zu - ta-ge schießt keiner sich mehr

Vcl.

Kb.

Bergang

Chorus
Un poco più moto

I. Fl. *p spiccato*

II. Fl. *p spiccato*

Klar. in B *I. spiccato*

Fag. *p*

Hr. I. II. in B

Un poco più moto

I. Viol. *spiccato*

II. Viol. *spiccato*

Br.

Baronin (Für sich)
tot, schießt keinersich mehr tot.

Baron (für sich)
Ist sein Plan, mich zu necken, mich zu necken, ab-zu-schrecken? Fühlt sein

Ist ihr Plan, mich zu necken, mich zu necken, ab-zu-schrecken? Fühlt ihr

Vcl. *pizz.*

Kb. *pizz.*

I. Fl. *legato*

II. Fl. *legato*

Klar. in B *I. legato*

Fag. *legato*

Hr. I. II. in B *legato*

I. Viol. *div. molto legato*

II. Viol. *molto legato*

Br. *molto legato*

Baronin Herz wirk - lich Lie-be, wah-re Triebe, wah-re Triebe? Ei, das schmeichelte mir sehr, ja, wahrhaf-tig, das schmeichelte mir

Baron Herz wirk - lich Lie-be, wah-re Triebe, wah-re Triebe? Ei, das schmeichelte mir sehr, ja, wahrhaf-tig, das schmeichelte mir

Vcl. *arco*

Kb. *arco*

9

I. Fl.

II. Fl.

Klar. in B

Fag.

I. Viol.

II. Viol.

Br.

Baronin *dolce*

Baron

Vcl.

Kb.

fp

fp

fp

fp

fp

f

p

f

p

fp

fp

sehr, ja, wahrhaftig! Zwar ge - lobt ich hoch und teu - er, mich an Hy - mens heil - gem Feu - er zu erwärmen nimmer -
 sehr, ja, wahrhaftig! Zwar ge - lobt ich hoch und teu - er, mich an Hy - mens Feu - er - nie zu wär - men

A

I. Fl.

II. Fl.

Klar. in B

I. Viol.

II. Viol.

Br.

Baronin

Baron

Vcl.

Kb.

fp

fp

mehr, doch man müß - te es pro - bie - ren und noch ein - mal es ris - kie - ren, doch man müß - te es pro - bie - ren und noch ein - mal es ris -
 mehr, doch man müß - te es pro - bie - ren und noch ein - mal es ris - kie - ren, doch man müß - te es pro - bie - ren und noch ein - mal es ris -

I. Fl. *p*

II. Fl. *p*

Klar. in B *p*

Fag. *p*

I. Viol. *p* *pizz.*

II. Viol. *p* *pizz.*

Br. *p* *pizz.*

Baronin
kieren, vielleicht, vielleicht wird ein dauernd Glück erreicht, vielleicht, vielleicht wird ein dauernd Glück erreicht, vielleicht, viel-

Baron
kieren, vielleicht, vielleicht wird ein dauernd Glück erreicht, vielleicht, vielleicht wird ein dauernd Glück erreicht, vielleicht, viel-

Vcl. *p* *pizz.*

Kb. *p* *pizz.*

10

I. Fl. *cresc.* *mf* *f*

II. Fl. *cresc.* *mf* *f*

Klar. in B *cresc.* *mf* *f*

Fag. *I.* *cresc.* *mf* *f*

Hr. I. II. in B *f*

I. Viol. *arco* *cresc.* *mf* *f*

II. Viol. *arco* *cresc.* *mf* *f*

Br. *arco* *cresc.* *mf* *f*

Baronin
leicht wird ein dauernd Glück erreicht, vielleicht, viel - leicht wird ein dauernd Glück er - reicht.

Baron
leicht wird ein dauernd Glück erreicht, vielleicht, viel - leicht wird ein dauernd Glück er - reicht.

Vcl. *arco* *cresc.* *mf* *f*

Kb. *arco* *cresc.* *mf* *f*

The musical score is for the 13th scene. It features a full orchestral ensemble including Flutes (I and II), Clarinet in B, Bassoon, Horns (I and II in B), Violins (I and II), Trumpets, and Cello/Double Bass. The score is written in a key signature of one flat (B-flat) and a common time signature. It includes various dynamic markings such as *dim.* (diminuendo) and *f* (forte). There are also performance instructions like 'zu 2' (allegretto) and 'fz.' (forzando). The score is arranged in a standard orchestral format with staves for each instrument.

Dreizehnte Szene

Die Vorigen. Baculus.

Baculus. Das ist ein Wetterchen draußen, wie bei der Sündflut. Wie sollen wir denn nun nach Hause kommen?

Baron. Eben recht. Ich habe mit Ihm zu reden, Herr Schulmeister. — Wer kommt?

Vierzehnte Szene

Die Vorigen. Graf.

Graf. Was soll das heißen? Wir warten auf den Herrn Stallmeister bei Tische, aber wie es scheint, neigt sich sein Appetit nach etwas anderem.

Baculus (beiseite). Hähähä! Die Geschmäcker sind verschieden!

Baron. Und wenn ich in der Tat Ihrer interessanten Unterhaltung eine noch interessantere vorgezogen hätte?

Graf. Mit einem Bauernmädchen? Sehr schmeichelhaft für meine Frau.

Baron (leise zum Grafen). Herr Bruder, das Mädchen ist bezaubernd!

Graf (ebenso). Der Meinung bin ich auch.

Baron. Wenn du wüßtest —

Graf. Was denn?

Baron. Nun später, wenn wir allein — (Er winkt Baculus und geht mit ihm in den Hintergrund)

Graf (für sich). Ich glaube, der will hier Hahn im Korbe sein! Ja prosit; du kommst mir gerade recht. (Laut) He, Baculus!

Baculus (schnell vorkommend). Gräfliche Gnaden!

Graf. Meine Gemahlin hat ein gutes Wort für Ihn eingelegt, und werde ich rücksichtlich dessen milder gegen Ihn verfahren.

Baculus (für sich). Dank, o Sophokles!

Graf. Was sagt Er!

Baculus. Ich sage, allzugnädig!

Graf. Halt! Die Sache ist damit noch nicht abgetan; doch da es spät, und der Jäger Thomas nicht anwesend ist, so mag Er für heute nach Hause gehen; morgen wollen wir den Fall näher untersuchen.

Baculus. Wollen der Herr Graf nicht huldreichst eine Droschke kommandieren; draußen befindet sich eine überaus feuchte Atmosphäre.

Graf. Unverschämtheit ohnegleichen! Am Ende soll ich Ihn noch mit vier Pferden nach Hause fahren lassen!

Baculus. Aber dieser enorme Regen —

Graf. So mag Er im Schlosse bleiben.

Baculus. Ja, aber meine Braut?

Graf. Auch die, das versteht sich.

Baculus. Meine Braut? Ja so, die da!

Graf. Die da? Hat Er mehr als eine?

Baculus. Behüte, ich dachte nur —

Baronin (mit welcher der Baron bis jetzt gesprochen). Geb Er sich doch mit dem Denken lieber gar nicht ab.

Graf. Sie kann — bei der Kammerjungfer schlafen, wenn sie will.

Baculus. Bei der Kammerjungfer? Hähähä! I nu, meinethalben, wenn die Kammerjungfer es zufrieden ist.

Baronin. Ach, wenn's der gnäd'ge Herr vergönnte, so bliebe ich gern hier im Saale.

Graf (beiseite). Desto besser. (Laut) Wie es dir gefällt, mein Kind. So kann Er beim Verwalter schlafen.

Baronin. Wie, ich soll allein hier bleiben?

Baculus. Na, seine Unschuld wird doch hier nicht in Gefahr kommen.

Graf. Wessen Unschuld?

Baculus. Ich meine den Verwalter, wenn ich —

Baronin (leise zu Baculus). Entweder Er bleibt hier, oder ich verrate alles.

Baculus. Nun meinethalben, wenn Er gar so zimperlich tut —

Baron (vortretend). Ich dünkte auch, es wäre dem Anstande gemäß —

Graf. Ach, der Herr Stallmeister auch noch da? — (Zu Baculus) Wohlan, so setz Er sich in jenen Lehnstuhl. (Für sich) Hoffentlich schläft er bald ein.

Baronin (aus ihrem Körbchen ein Strickzeug nehmend). Ich setze mich hierher und stricke, o, ich will mir schon die Zeit vertreiben! (Sie setzt sich rechts)

Baculus (beiseite). Der wird einen guten Stiefel stricken. (Er setzt sich links)

Graf. Herr Stallmeister, ich wünsche wohl zu schlafen.

Baron. Ich habe noch keinen Schlaf.

Graf. Mir geht es ebenso.

Baron. Da bleibt weiter nichts übrig, als uns gegenseitig zu amüsieren.

Graf. Ich bin dabei. Vielleicht noch eine Partie gefällig?

Baron. Ich stehe zu Dienst. (Für sich) Wüßt ich ihn nur zu entfernen!

Graf (ebenso). Der Satan weicht nicht von der Stelle. (Beide bereiten sich zum Spiel, setzen die Bälle u. s. w.)

Baronin (beiseite). Die Nacht scheint amüsant zu werden.

Baculus (ein Gesangbuch aus der Tasche ziehend). Ich will den Choral für morgen noch einmal durchnehmen.

Nr 11. Quintett

hochbenützt und wohl geübt, ... Billboards

Allegro con moto

2 große Flöten I. II.

2 Oboen

2 Klarinetten in B *händl*

2 Fagotte

Horn I. II. in Es

2 Trompeten in Es

Pauken in B und Es

1 / ruhige Halbe

Allegro con moto

Violin I. II.

Bratschen

Baronin

Gräfin

Baron *Baron*

Graf *Graf*

Baculus

Violoncelli

Kontrabässe

Ich habe Num'ro eins

Sie setzen

Klar. in B

Fag.

I. Viol.

II. Viol.

Br.

Baron

Graf

Vcl.

Kb.

Dochsind Siemir weit ü - ber - le - gen. Wieviel?

aus. SogebichInnen vor. Wohlan, ich ge - bevier - und-

cresc.

cresc.

cresc.

cresc.

cresc.

cresc.

cresc.

I. Fl.

II. Fl.

Klar. in B

Fag.

Hr. I. II. in Es

Pk.

I. Viol.

II. Viol.

Br.

Baronin

Baron

Graf

Vcl.

Kb.

Solo *tr*

mf *p* *p* *p*

mf *p* *fp* *fp* *fp* *fp* *fp* *fp*

mf *p* *fp* *fp* *fp* *fp* *fp* *fp*

mf *p* *fp* *fp* *fp* *fp* *fp* *fp*

Baronin (für sich)

Baron (Baron stößt) Ich glaubegar, manspieltummich.

Graf (Graf stößt)

zwan-zig. Mei - net - we - gen.

mf *p* *fp* *fp* *fp* *fp* *fp* *fp*

mf *p* *fp* *fp* *fp* *fp* *fp* *fp*

I. Fl. *p*

II. *p*

Ob. *p* I.

Klar. in B *p*

Fag. *p* I.

Hr. I. II. in Es *p*

I. Viol. *sf*

II. *sf*

Br. *sf*

Baronin

O, wie will ich morgen lachen, denn die bei den Her-ren ma-chen sich ge-wal-tig lä-cher-lich, denn die

Vcl. *pp* *sf* *sf*

Kb. *pp* *sf* *sf*

1

Ob. *p*

Fag. *p*

Hr. I. II. in Es *p*

1

I. Viol. *sf*

II. *sf*

Br. *sf*

Baronin

bei den Her-ren machen sich ge-wal-tig lä-cher-lich.

Baron (für sich)

Graf (für sich)

Aus dem Zimmer ihn zu trei-ben, um al-lein bei ihr zu

Aus dem Zimmer ihn zu trei-ben, um al-lein bei ihr zu

Vcl.

Kb.

Klar. in B

Fag.

Hr. I. II. in Es

Viol. I. II.

Br.

Baron

Graf

Vcl.

Kb.

p *cresc.* *f* *dolce*

p *cresc.* *f* *dolce*

cresc. *f*

cresc. *f* *dim.* *dolce*

cresc. *f* *dim.* *p*

cresc. *f* *dim.* *p*

blei-ben, ganz al - lein bei ihr zu blei-ben, sei mein Stre-ben, ist mein Plan. *dolce* Ganz al-

blei-ben, ganz al - lein bei ihr zu blei-ben, sei mein Stre-ben, ist mein Plan. *dolce* Ganz al-lein bei

cresc. *f* *dim.* *p*

cresc. *f* *dim.* *p*

Klar. in B

Fag.

Hr. I. II. in Es

Viol. I. II.

Br.

Baron

Graf

Vcl.

Kb.

p *sf*

p *sf*

p *sf*

p *sf*

lein bei ihr zu blei-ben, sei mein Stre-ben, ist mein Plan, sei mein Stre-ben, ist mein Plan.

ihr, bei ihr zu blei - - ben, sei mein Stre-ben, ist mein Plan, sei mein Stre-ben, ist mein Plan.

p *sf*

p

2

I. Fl. *f*

II. Fl. *f*

Ob. *f*

Klar. in B *f*

Fag. *sf sf f*

Hr. I. II. in Es *Soli zu 2 sf sf*

poco molto

2

I. Viol. *f*

II. Viol. *f*

Br. *f*

Baronin (zu Baculus) *p*
Welch Ge-brül-le, seid ihr toll, welch Ge-brül-le, seid ihr

(Zu Baculus) *f p*
Welch Ge-brül-le, seid ihr toll, welch Ge-brül-le, seid ihr

(Zu Baculus) *f p*
Welch Ge-brül-le, seid ihr toll, welch Ge-brül-le, seid ihr

Baculus (singt mit lauter Stimme aus dem Gesangbuch)
ff „Wach auf, mein Herz, und sin - - - ge.“

Vcl. *f*

Kb. *f*

Fl. I. *p cresc.*

Fl. II. *p cresc.*

Ob. *p cresc.*

Klar. in B *p cresc.*

Fag. *p cresc.*

Hr. I. II. in Es

Viol. I. *p cresc.*

Viol. II. *p cresc.*

Br. *p cresc.*

Baronin *p cresc.*

Baron *p cresc.*

Graf *p cresc.*

Vcl. *p cresc.*

Kb. *p cresc.*

Solo

I. Solo

toll? Sagt, was das bedeu - ten soll, was das be - deu - ten soll?

toll? Sagt, was das bedeu - ten soll, was das be - deu - ten soll?

toll? Sagt, was das bedeu - ten soll, was das be - deu - ten soll?

I. Solo

Baron

Graf

Baculus

Schlaft, doch

Schlaft, doch

Ich glaubt, es soll - te mir ge - lin - gen, mich in sanf - ten Schlaf zu sin - gen.

Clarinet

Fl. I.

Klar. in B

Fag.

Hr. I. II. in Es

Viol. I.

Viol. II.

Br.

Baron

Graf

Baculus

Vcl.

Kb.

brül-let uns nichts vor. A point!

brül-let uns nichts vor. Wie steht das Spiel? A point! Wohl-an!

(Er bereitet sich zum Schlafen)

Gut, so leg ich mich aufs Ohr.

p, *pp*, *pp*, *pp*, *pp*, *p*, *pp*

Klar. in B

Viol. I.

Viol. II.

Br.

Graf

Vcl.

Kb.

cresc., *f*, *p*, *cresc.*, *f*, *p*, *cresc.*, *f*, *p*, *cresc.*, *f*

3

3

sich wieder zum Spiel, der Graf will stoßen) (Es wird hinter der Szene geklingelt)

Die Grä-fin klingelt! Was will sie noch so spät?

Fl. I.

Fag.

I. Viol.

II. Viol.

Br.

Baronin

Baron

Graf

Vcl.

Kb.

molto legato

molto legato

molto legato

Baronin (schnell)

Gleich will ich hin zu ihr.

Baron (auf den Grafen zeigend)

Da würd es doch wohl schicklich sein, daß jemand zu ihr geht.

(Schnell)

(Für sich)

Nein, bleibe, lie-bes Kind! Sie blieb am End bei

p

Fl. I.

Ob.

Fag.

I. Viol.

II. Viol.

Br.

Baron

Graf

Vcl.

Kb.

zu 2

I.

f

f

f

Baron (für sich)

Wie boshaft!

(Laut)

(Er rüttelt Baculus)

ihr. Ich geh zu ihr geschwind. He, Al-ter, schickt es sich, zu schlafen in Ge-genwart des Herrn Grafen? Hübsch die Augen

f

p

p

Solo

Fl. I. *p sf*

Fl. II.

Ob. *p*

Fag. I. Solo *p sf*

Viol. I.

Viol. II.

Br.

Baronin (für sich)
Zum Wächter stellt er ihn wohl gar.

Graf (Triumphierend, für sich)
klar! Nun sind sie mindestens nicht allein, da darf er doch nicht zärtlich sein, nun darf er

Vcl.

Kb.

4 Andante *sosten.*

Fl. I. *mf*

Fl. II. *mf*

Ob. *mf*

Fag. *mf*

Viol. I. *mf*

Viol. II. *mf*

Br. *mf*

Baron (wirft das Queue aufs Billard und stürzt leidenschaftlich vor)
Laß mich nicht in Zweifel schweben, denn du

Graf (Ab)
auch nicht zärtlich sein, nun darf er auch nicht zärtlich sein.

Vcl. *mf*

Kb. *mf*

111
pizz

Solo dolce

Fl. I. II.

Klar.in B

Fag.

Hr. I. II. in Es

Viol. I. II.

Br.

Baron

Vcl.

Kb.

weiß, es gilt mein Leben, daßdu willst dein Herz mir weihn, mein fürs gan - ze Le - ben sein, mein fürs gan - ze,

pizz.

pizz.

pizz.

pizz.

pizz.

pizz.

Rezitativ

Fl. I. II.

Klar.in B

Fag.

Hr. I. II. in Es

Viol. I. II.

Br.

Baron

Graf

Vcl.

Kb.

gan - ze Le - ben sein, mein fürs gan - ze, gan - ze Le - ben sein. Verwünscht!

Graf (tritt wieder ein)

Da bin ich wieder. Die Frau Grä-finmöch-te

arco

I. Viol.

II. Viol.

Br.

Baron

Graf

Vcl.

Kb.

Wer-de ihr zu Dien-sten sein mor-gen früh.
 wis-sen, ob ihr Reit-pferd wie-der wohl. (Schnell) Nein gleich, im Au - gen -

Tempo I

colla parte

I. Fl.

II. Fl.

Ob.

Fag.

I. II. Hr. in Es

zu 2

p *cresc.* *f*

Tempo I

colla parte

I. Viol.

II. Viol.

Br.

Baronin

Baron

Graf

Baculus

Vcl.

Kb.

Baronin (für sich) (Schelmisch) A point!
 Aus dem Zimmer ihn zu trei-ben, ist sein Stre-ben nur al - lein.

Baron (Mit Bezug auf die Baronin) A point!
 So geh ich, doch nicht lan - ge laß ich bei - de hier al - lein.

Graf
 blick. Aus dem Zimmer ihn zu trei-ben, ist mein Stre-ben nur al - lein. Wiesteht das Spiel?

Baculus
 Kei - ne Ru - he! Wohl, so will ich in die Oh - ren ih - nen schrein.

5 a tempo

I. Fl. *p*

II. Fl. *p*

Klar. in B *p*

Fag. *p*

Hr. I. II. in Es *p*

5 a tempo

I. Viol. *p*

II. Viol. *p*

Br. *p*

Baronin *p*

Baron *p*

Graf *p*

Baculus *f*

Vcl. *p*

Kb. *p*

Mei-ne Liebe zu er - rin - gen, dürf - - te end - lich ihm ge - lin - gen; diese Sprö - de zu be -
 Ih-re Gunst mir zu er - rin - gen, wird mir si - cher noch ge - lin - gen; diese Sprö - de
 Ih-re Gunst mir zu er - rin - gen, wird mir si - cher noch ge - lin - gen; diese Sprö - de
 „Wach auf, mein Herz, und sin - -

I. Fl. *sf*

II. Fl. *sf*

Klar. in B *sf*

Fag. *sf*

Hr. I. II. in Es *sf* zu 2

I. Viol. *p*

II. Viol. *p*

Br. *p*

Baronin *p*

Baron *p*

Graf *p*

Baculus *f*

Vcl. *f*

Kb. *f*

zwin - gen, ist sein Stre - ben nur al - lein. Schmei - chel - haft, ich muß ge - ste - hen,
 zu bezwingen, streb ich nur al - lein. Noch will si mich nicht ver - ste - hen,
 zu bezwingen, streb ich nur al - lein. Noch will si mich nicht ver - ste - hen,
 ge.“ Ach, wann werd ich endlich se - hen, daß die Herrnschlafen

Fl. I. II.

Klar. in B

Fag.

Hr. I. II. in Es

Viol. I. II.

Br.

Baronin
ist, sich so ge-liebt zu se - hen, und ich glau-be, daß sein Flehn — wer-de nicht ver-ge - bens

Baron
doch Ge - duld, wir wer-den se - hen, end - lich wird mein Fle - - hen nicht ver-ge - bens

Graf
doch Geduld, wir wer-den se - hen, end - lich wird mein Fle - hen nicht ver-ge - bens

Baculus
ge - hen, denn be-vor das nicht ge - sche - hen, wird kein Schlummer, wird kein Schlummer mich er -

Vcl.

Kb.

cresc.

mf

sf

Fl. I. II.

Klar. in B

Fag.

Hr. I. II. in Es

Viol. I. II.

Br.

Baronin
sein. Schmel - - chel - haft, ich muß ge-ste - hen, ist, sich

Baron
sein. Noch will sie mich nicht ver-ste - hen, doch Ge -

Graf
sein. Noch will sie mich nicht ver - ste - hen, doch Ge-duld, wir wer-den

Baculus
freun. Ach, wann werd ich end-lich se - hen, daß die Her-ren schla-fen ge - hen,

Vcl.

Kb.

Fl. I. II. Klar. in B Fag. Hr. I. II. in Es Viol. I. II. Br. Baronin Baron Graf Baculus Vcl. Kb.

so ge-lobt zu se - hen, und ich glau-be, daß sein Fle-hen nicht ver - ge-benswer-de sein.
 duld, wir wer-den se - hen, und ich hof - fe, daß mein Flehn nicht ver-gebens wer-de sein.
 se - hen, end - - lich wird mein Fle-hen nicht ver - ge - bens sein. (Er schläft ein)
 denn be-vor das nicht ge-schehn, wird kein Schlum - mer, wird kein Schlummer mich er - freun.

p, *mf*, *cresc.*, *zu 2*, *6*

Fl. I. Klar. in B Fag. Viol. I. II. Br. Graf Baculus Vcl. Kb.

Andante sosten. Solo *dolce*
Andante sosten.
 Graf *dolce*
 Hol-des Kind, willst du nicht se-hen mich vor Lie - begleich ver - gehen, reiche,

p, *mf*

Handwritten signature

Fl. I. *p* *sf* *sfz*

Fl. II. *p* *sf* *sfz*

Ob. *p* *sf* *sfz*

Klar. in B *p* *sf* *sfz*

Fag. *p* *sf* *sfz*

Viol. I. *p* *pizz.*

Viol. II. *p* *pizz.*

Br. *p* *pizz.*

Graf *p* *pizz.*

Vcl. *p* *pizz.*

Kb. *p* *pizz.*

denn ich schmachte sehr, mir zum Kuß dein Mündchen her, o komm, reiche mir dein Mündchen

Fl. I. *sfz*

Fl. II. *sfz*

Ob. *sfz*

Klar. in B *sfz*

Fag. *sfz*

Tempo I

Viol. I. *arco*

Viol. II. *arco*

Br. *arco*

Tempo I

Baronin (ihm entschlüpfend und zu Baculus laufend)

Ach, der Herr will mich nur necken!

Graf her, o komm, reiche mir dein Mündchen her. Halt, mein Kind, was willst du

Vcl. *arco*

Kb. *arco*

I. Viol. II. Br. Baronin Graf Vcl. Kb.

Meinen Bräutigam will ich wecken. Ei was, es schickt sich nicht, zu schlafen in Gegenwart des Herrn tun? Nicht doch, laß den Alten ruhn!

I. Fl. II. Ob. Klar. in B Fag.

7

I. Solo

I. Viol. II. Br. Baronin Baron Graf Vcl. Kb.

Gra-fen? Soll ich schrein? Nein, nein, nein! Baron (eilig eintretend) Dabin ich wie-der. Dem Herrn Gra-fen hat ge-
 (Sie verfolgend) Laß die Possen! Nur ein Küßchen! Verwünscht!

ten.

I. Fl. II. Fag. I. Viol. II. Br. Baron Graf Vcl. Kb.

p *p* *p*

fal - len in A - pril zu schi - cken mich. Nein, mein Herr, Sie irr - ten sich.

Graf Ei, es sag - te doch die Grä - fin - Ei, da

pp

Fag. I. Viol. II. Br. Baronin Baron Graf Baculus Vcl. Kb.

Rezitativ a tempo

Rezitativ a tempo

Baronin (schelmisch) A point! Ei - ner führt den andern

Baron Wiesteht das Spiel? A point! Ei - ner führt den andern

Graf bitt ich um Ver - zeihung, sicher hatt ich mich ver - hört. A point! Ei - ner führt den andern

Baculus Baculus (erwachend) Weil ich doch nicht schlafen

cresc. *cresc.* *cresc.* *cresc.*

I. *p* *dim.* *dolce* *dim.*

Klar.in B

Fag. *p* *dim.*

I. *p* *dim.*

Viol. II. *p*

Br. *p* *dim.*

Baronin an, ei - - ner führt den an - - dern an, den an - dern

Baron an, ei - - ner führt den an - - dern an, den an - dern

Graf an, ei - - ner führt den an - - dern an, den an - dern

Baculus kann, fan-ge ich zu sin-gen an, weil ich doch nicht schlafen kann, fang ich an zu sin-gen:

Vcl. *p* *dim.*

Kb. *p* *dim.*

8 *p* *div.* *p*

I. *p*

Fl. II. *p*

Klar.in B *p*

Fag. *p*

Hr. I. II. in Es *p*

8 *p* *div.* *p*

I. *p*

Viol. II. *p*

Br. *p*

Baronin an. Mei-ne Lie-be zu er - rin-gen, dürf - te end-lich ihm ge - lin - gen; diese Spröde zu be-

Baron an. Ih-re Gunst mir zu er - rin-gen, wird mir si - chernoch ge-lin - gen; diese Spröde

Graf an. Ih-re Gunst mir zu er - rin-gen, wird mir si - cher noch ge-lin - gen; diese Spröde

Baculus „Wach auf, mein Herz, und sin -

Vcl. *p*

Kb. *p*

I. Fl. II. Klar. in B Fag. Hr. I. II. in Es I. Viol. II. Br. Baronin Baron Graf Baculus Vcl. Kb.

zu 2
sf f p dolce p dolce p dolce

Baronin: zwingen ist sein Stre-ben nur al-lein. Schmei - chel - häft, ich muß ge-ste - hen,
 Baron: zu bezwingen, streb ich nur al-lein. Noch will sie mich nicht ver-ste - hen,
 Graf: zu bezwingen, streb ich nur al-lein. Noch will sie mich nicht ver-ste - hen,
 Baculus: ge. Ach, wann werd ich endlich se - hen, daß die Herren schlafen

I. Fl. II. Klar. in B Fag. Hr. I. II. in Es I. Viol. II. Br. Baronin Baron Graf Baculus Vcl. Kb.

cresc. cresc. cresc. cresc. sf sf sf sf

Baronin: ist, sich so ge-lobt zu se - hen, und ich glau-be, daß sein Flehn wer-de nicht ver-ge - bens
 Baron: doch Ge - duld, wir wer-den se - hen, end - lich wird mein Fle - hen nicht ver-ge - bens
 Graf: doch Geduld, wir wer-den se - hen, end - lich wird mein Fle - hen nicht ver-ge - bens
 Baculus: ge - hen, denn be- vor das nicht ge - sche-hen, wird kein Schlummer, wird kein Schlummer mich er -

I. Fl. II. Klar. in B Fag. Hr. I. II. in Es I. Viol. II. Br. Baronin Baron Graf Baculus Vcl. Kb.

sein. Schmei - chel - haft, ich muß ge - ste - hen, ist, sich
 sein. Noch will sie mich nicht ver - ste - hen, doch Ge -
 sein. Noch will sie mich nicht ver - ste - hen, doch Ge - duld, wir wer - den
 freun. Ach, wann werd ich end - lich se - hen, daß die Her - ren schlafen ge - hen,

I. Fl. II. Klar. in B Fag. Hr. I. II. in Es I. Viol. II. Br. Baronin Baron Graf Baculus Vcl. Kb.

so ge - liebt zu se - hen, und ich glau - be, daß sein Fle - hen nicht ver - gebenswer - de sein.
 duld, wir wer - den se - hen, und ich hof - fe, daß mein Flehn nicht ver - gebenswer - de sein. Doch nun
 se - hen, end - lich wird mein Fle - hen nicht ver - ge - bens sein.
 denn be - vor das nicht ge - sehn, wird kein Schlum - mer, wird kein Schlum - mer mich er - freun.

Klar. in B

Fag.

Hr. I. II. in Es

I. Viol.

II. Viol.

Br.

Baron

Graf

Vcl.

Kb.

p *f* *p* *f* *p*

p *f* *p*

p *f* *p*

p *f* *p*

(Für sich)

dächt ich, wir be - en - de - ten das Spiel, was meinen Sie? Ich gehnicht von der Stel - le.

Graf

Gern.

(Für sich)

(Beide fangen)

Ich bleib hier bis morgen früh.

Klar. in B

Fag.

I. Viol.

II. Viol.

Br.

Baronin

Vcl.

Kb.

wieder zu spielen an)

Baronin (beiseite)

In der Tat, ich bin be - gie - rig, wiesich end - gen wird die

Klar. in B
Fag.
Viol. I.
Viol. II.
Br.
Baronin
Baculus
Vcl.
Kb.

Sze-ne.
Baculus
Sie fangen wieder an.
Noch keine Ruh! Mir fal - len wahr-lich vor

cresc. *mf*
cresc. *mf*
cresc. *mf*
cresc. *mf*
cresc. *mf*
cresc. *mf*

Klar. in B
Fag.
Hr. I. II. in Es
Pk.
Viol. I.
Viol. II.
Br.
Baron
Baculus
Vcl.
Kb.

Solo *tr*
fp
tr *fp*
p *fp*
p *fp*
p *fp*
p *fp*
p *fp*
p *fp*
p *fp*

(Baron stößt)
Baron
Wenn nur ein Bal-len mir ge-läng!
Schlaf die Ru - gen zu.

Fl. I. *p*

Fl. II.

Ob. *p*

Klar. in B *p* zu 2

Fag. *p*

Hr. I. II. in Es

Viol. I. *fp*

Viol. II. *fp*

Br. *fp*

Baron

Graf

Vcl. *sf*

Kb. *sf*

Baron
Oh-ne Des-sein? Da muß ich la-chen. Der ge-hört ja gar nicht

Graf
Sie spielen oh-ne all Des-sein. Die-ser Bal-len war zu ma-chen.

Baron
mein. Las-sen wir das Spie-len sein! O-der Sie! Sie!

Graf
Herr, was re-den Sie für Sa-chen? Sie sind Strei-ter! Sie! Sie!

Fl. I. *cresc.*

Fl. II. *cresc.*

Ob. *cresc.*

Klar. in B *cresc.* zu 2

Fag. *cresc.*

Hr. I. II. in Es *cresc.*

Viol. I. *fp* *cresc.*

Viol. II. *fp* *cresc.*

Br. *fp* *cresc.*

Baron

Graf

Vcl. *sf* *cresc.*

Kb. *sf* *cresc.*

10

I. Fl. *ff* *pp*

II. Fl. *ff*

Ob. *ff*

Klar. in B *ff* I. *pp*

Fag. *ff* *dim.* *pp* I. *pp*

Hr. I. II. in Es *ff* *pp* zu 2

Pk. *ff* *dim.* *pp*

10

I. Viol. *ff* *dim.* *pp*

II. Viol. *ff* *dim.* *pp*

Br. *ff* *dim.* *pp*

Baronin *p*
 (Durch das Demonstrieren mit den Queues berühren sie die Lampe, der Schieber fällt herab und die Bühne wird dunkel)
 Das ist das En - de von dem Streit, nun si-tzen wir in Dun - kel-heit!

Baron *p*
 Sie! Das ist das En - de von dem Streit, nun si-tzen wir in Dun - kel-heit!

Graf *p* (Für sich)
 Sie! Das ist das En - de von dem Streit, nun si-tzen wir in Dun - kel-heit! Das ist mir

Baculus *p*
 Das ist das En - de von dem Streit, nun si-tzen wir in Dun - kel-heit!

Vcl. *ff* *dim.* *pp*

Kb. *ff* *dim.* *pp*

Fl. I.

Ob.

Klar. in B

Fag.

Hr. I. II. in Es

Viol. I.

Viol. II.

Br.

Baronin

Baron

Graf

Baculus

Vcl.

Kb.

sf

pp

sf

sf

sf

sf

sf

Das geht zu weit!

Gefährlich wird es nun für

Fa-ta-ler Streich!

Zu mir, mein Kind, zu mir, mein Kind, ich schütze dich, ich schütze

lieb!

Zu mir, mein Kind, ich suche dich, zu mir, mein Kind, ich suche

Welch tol-les Zeug?

Nun haschen sie im Dunkel

I. Fl.
 II. Fl.
 Ob.
 Klar. in B
 Fag.
 Hr. I. II. in Es
 I. Viol.
 II. Viol.
 Br.
 Baronin
 mich, gefährlich wird es nun für mich! (Mit den Worten „das ist mir lieb“ schlüpft der Graf
 Baron
 dich, ich schü - tze dich!
 Graf
 dich, zumir, mein Kind, ich su - che dich, ich su - che dich!
 Baculus
 sich, nun haschen sie im Dunkeln sich!
 Vcl.
 Kb.

I. Fl.
 II. Fl.
 Ob.
 Klar. in B
 Fag.
 Hr. I. II. in Es
 I. Viol.
 II. Viol.
 Br.
 Vcl.
 Kb.

zur Baronin; diese springt auf, entwischt ihm und läuft bei Baculus vorbei, um das Billard herum, der Graf ihr nach, hinter ihm der Baron; nachdem sich alle drei einige Mal herumgejagt, jedoch ohne sich zu fassen, tritt die Gräfin, im Negligé, aus ihrem Zimmer und gerade zwischen den Grafen und die Baronin. Ersterer umarmt die Gräfin, in der Meinung, die Baronin erwischt zu haben, [welche sich hinter das Billard flüchtet;] der Baron schießt vorbei und packt den sich eben vom Stuhl erhebenden Baculus, ihn festhaltend. Zu gleicher Zeit tritt durch die Haupttür Pankrätius mit Licht ein, die Gruppe beleuchtend.)

I. Fl.

II. Fl.

Ob.

Klar.in B

Fag. *zu 2*

I. Viol.

II. Viol.

Br.

Vcl. *(Hier tritt die Gräfin ein)*

11

I. Fl.

II. Fl.

Ob. *zu 2*

Klar.in B *zu 2*

Fag.

Hr. I. II. in Es

Pk.

11

I. Viol.

II. Viol.

Br. *ff* *(Pankrätius tritt mit Lichtern auf)*

Vcl. *ff*

Kb. *ff*

Fünfzehnte Szene

Die Vorigen. Gräfin. Pankratius.

(Graf und Baron, ihren Irrtum einsehend, stehen beschämt)

Pankratius. Hier ist ja ein Geschrei, wie närr'sch!

Meno

Klar. in B

Fag.

Viol. I.

Viol. II.

Br.

Gräfin

Baron

Graf

Vcl.

Kb.

Welch un-ruh-vol-les Trei-ben? Wer stör-te mei-nen Schlum-mer?

Baron (verlegen) Wir spiel-ten - Graf (verlegen)

pizz. Wir

p

Klar. in B

Fag.

Viol. I.

Viol. II.

Br.

Baronin

Gräfin

Graf

Baculus

Vcl.

Kb.

Baronin (vortretend) Ich strick-te.

Gräfin *parlando* A-ha! *parlando* A-ha!

Graf spiel-ten und ka-men sehr in Ra-ge. Baculus Das gab Ka-ram-bo-la-ge.

Vcl. *arco* Ich nick-te. *arco*

arco *pizz.*

I. Solo

Fag. zu 2

Viol. I, II

Br.

Gräfin

Das leuch-tet mir schon ein, nur glaub ich, das Ihr Spiel der hol-den Jung - frau viel von ihrem Schlum - mer

Vcl.

Kb.

Quasi Rezitativ

Fag. 12

Viol. I, II Quasi Rezitativ

Br. pizz. arco

Gräfin

raubt; drum sei es ihr ver-gönnt, der sichern Ruh zu pfl-e-gen bei mir, auf mei-nem Zim-mer. Sie ha-ben nichts da-

Vcl. pizz. arco

Kb. pizz. arco

a tempo

Viol. I, II

Br.

Gräfin

(Baronin küßt der Gräfin die Hand und tritt an ihre Seite)

Baculus

ge-gen? Ei, ein ge-wag-ter Schritt! Jetzt nimmt sich die Frau Grä-fin gar den Stu-den-ten mit!

Vcl.

Kb.

Allegro assai

nicht zu schnell

M

12

I. Fl. *f*

II. Fl. *f*

Ob. *zu 2* *f*

Klar. in B *zu 2* *f* *pp* *p*

Fag. *f* *pp* *p*

Hr. I. II. in Es *zu 2* *f* *pp* *p*

Trp. in Es *zu 2* *f* *p*

Pk. *f* *p*

Allegro assai

pp

I. Viol. *f* *p*

II. Viol. *f* *p*

Br. *f* *p*

Baronin *con forza* *pp* *atmen*

Wie ein Schlag aus heitern Höhen traf ihr Wort, und beide stehen sie beschämt da vor ihr, wie ein

Gräfin *pp*

Wie ein Schlag aus heitern Höhen traf mein Wort, und beide stehen sie beschämt da vor mir, wie ein

Baron *pp*

Wie ein Schlag aus heitern Höhen traf ihr Wort, und beide stehen wir beschämt da vor ihr, wie ein

Graf *pp*

Wie ein Schlag aus heitern Höhen traf ihr Wort, und beide stehen wir beschämt da vor ihr, wie ein

Baculus *pp*

Wie ein Schlag aus heitern Höhen traf ihr Wort, und beide stehen sie beschämt da vor ihr, wie ein

Vcl. *f* *p*

Kb. *f* *p*

12

Fl. I. *f*

Fl. II. *f*

Ob. *f*

Klar. in B *cresc.* *f*

Fag. *cresc.* *f*

Hr. I. II. in Es *cresc.* *f*

Trp. in Es *p cresc.* *f*

Pk. *cresc.* *f*

Viol. I. *cresc.* *f* *p* *sf* *sf* *sf* *f*

Viol. II. *cresc.* *f* *p* *sf* *sf* *sf* *f*

Br. *cresc.* *f* *p* *sf* *sf* *sf* *f*

Baronin *cresc.* *f* *p* *f*

Schlag aus hei - tern Hö - hen traf ihr Wort, und bei - de ste - hen sie be - schä - met da vor ihr, sie

Gräfin *cresc.* *f* *p* *f*

Schlag aus hei - tern Hö - hen traf mein Wort, und bei - de ste - hen sie be - schä - met da vor mir, sie

Baron *cresc.* *f* *p* *f*

Schlag aus hei - tern Hö - hen traf ihr Wort, und bei - de ste - hen wir be - schä - met da vor ihr, wir

Graf *cresc.* *f* *p* *f*

Schlag aus hei - tern Hö - hen traf ihr Wort, und bei - de ste - hen wir be - schä - met da vor ihr, wir

Baculus *cresc.* *f* *p* *f*

Schlag aus hei - tern Hö - hen traf ihr Wort, und bei - de ste - hen sie be - schä - met da vor ihr, sie

Vcl. *cresc.* *f* *p* *sf* *sf* *sf* *f*

Kb. *cresc.* *f* *p* *sf* *sf* *sf* *f*

I. Fl. *f*

II. *f*

Ob. *f*

Klar. in B *f*

Fag. *f*

Hr. I. II. in Es *f*

Trp. in Es *f*

Pk. *f*

I. Viol. *f*

II. *f*

Br. *f*

Baronin
bei - de ste - hen be - schämt vor ihr, be - schämt vor ihr.

Gräfin
bei - de ste - hen be - schämt vor mir, be - schämt vor mir

Baron
bei - de ste - hen be - schämt vor ihr, be - schämt vor ihr

Graf
bei - de ste - hen be - schämt vor ihr, be - schämt vor ihr.

Baculus
bei - de ste - hen be - schämt vor ihr, be - schämt vor ihr.

Vcl. *f*

Kb. *f*

13 *molto sosten.*

Viol. I. *p*

Baronin
Dar - um müs - sen oh - - ne Säu - men

Gräfin
Dar - um müs - sen oh - - ne Säu - men

Baron
Dar - um wol - len oh - - ne Säu - men

Graf
Dar - um wol - len oh - - ne Säu - men

Baculus
Bei - de wach - ten oh - - ne Säu - men

Fl. I. *p cresc.* *f*

Fl. II. *p cresc.* *f*

Ob. *p* *cresc.* *zu 2* *f*

Klar. in B *p* *cresc.* *f*

Fag. *p* *cresc.* *f*

Hr. I. II. in Es *p* *cresc.* *f*

Trp. in Es *pp* *p cresc.* *f*

Pk. *pp* *cresc.* *f*

I. Viol. *pp* *cresc.* *f* *p*

II. Viol. *pp* *cresc.* *f* *p*

Br. *pp* *cresc.* *f* *p*

Baronin *pp* *cresc.* *f* *p*
 sie den Un-mut nun ver-träu - - men, heut be-zäh - men die Be - gier,

Gräfin *pp* *cresc.* *f* *p*
 sie den Un-mut nun ver-träu - - men, heut be-zäh - men die Be - gier,

Baron *pp* *cresc.* *f* *p*
 wir den Un-mut nun ver-träu - - men, heut be-zäh - men die Be - gier,

Graf *pp* *cresc.* *f* *p*
 wir den Un-mut nun ver-träu - - men, heut be-zäh - men die Be - gier,

Baculus *pp* *cresc.* *f* *p*
 auf aus ih - ren Lie - bes-träu - - men, wüß - ten sie Be - scheid gleich mir,

Vcl. *pp* *cresc.* *f* *p*

Kb. *pp* *cresc.* *f* *p*

Viola
Vcllo
Kb.

Fl. I. II. *p cresc.* *f* *mf*

Ob. *p* *cresc.* *f* *mf*

Klar. in B *p* *cresc.* *f* *mf*

Fag. *p* *cresc.* *f* *mf*

Hr. I. II. in Es *p* *cresc.* *f* *mf*

Trp. in Es *p cresc.* *f* *mf*

Pk. *pp* *cresc.* *f*

Viol. I. II. *cresc.* *f dim.* *mf*

Br. *cresc.* *f p* *mf*

Baronin *pp* *cresc.* *f p* *mf*

Gräfin *pp* *cresc.* *f p* *mf*

Baron *pp* *cresc.* *f p* *mf*

Graf *pp* *cresc.* *f p* *mf*

Baculus *pp* *cresc.* *f p* *mf*

Vcl. *cresc.* *f p* *mf*

Kb. *cresc.* *f p* *mf*

sie den Un-mut nun ver-träu - - men, heut be-zäh - men die Be - gier. Wie ein

sie den Un-mut nun ver-träu - - men, heut be-zäh - men die Be - gier. Wie ein

wir den Un-mut nun ver-träu - - men, heut be-zäh - men die Be - gier. Wie ein

wir den Un-mut nun ver-träu - - men, heut be-zäh - men die Be - gier. Wie ein

auf aus ih - ren Lie-bes-träu - - men, wüß - ten sie Be - scheid gleich mir. Wie ein

I. Fl.
 II. Fl.
 Ob.
 Klar. in B
 Fag.
 Hr. I. II. in Es
 Trp. in Es
 Pk.
 I. Viol.
 II. Viol.
 Br.
 Baronin
 Gräfin
 Baron
 Graf
 Baculus
 Vcl.
 Kb.

Schlag aus hei - tern Hö - hen traf ihr Wort, und bei - de ste - hen sie be -
 Schlag aus hei - tern Hö - hen traf mein Wort, und bei - de ste - hen sie be -
 Schlag aus hei - tern Hö - hen traf ihr Wort, und bei - de ste - hen wir be -
 Schlag aus hei - tern Hö - hen traf ihr Wort, und bei - de ste - hen wir be -
 Schlag aus hei - tern Hö - hen traf ihr Wort, und bei - de ste - hen sie be -

14

Handwritten "14p" at the top right.

Fl. I. *ff*

Fl. II. *ff*

Ob. *ff*

Klar. in B *ff* zu 2 *p*

Fag. *ff*

Hr. I. II. in Es *ff* *Soli* *dolce*

Trp. in Es *ff*

Pk. *ff* *p*

14

Viol. I. *ff* *pizz.* *p*

Viol. II. *ff* *pizz.* *p*

Br. *ff* *pizz.* *p*

Baronin
schä - met da vor ihr. Dar - um müs-sen oh-ne Säumensieden Un-mut schnell ver-träumen und be-

Gräfin
schä - met da vor mir. Dar - um müs-sen oh-ne Säumensieden Un-mut schnell ver-träumen und be-

Baron
schä - met da vor ihr. Dar-um müs - sen bei - - de oh-ne Säu - men zäh -

Graf
schä - met da vor ihr. Dar-um müs - sen bei - - de oh-ne Säu - men zäh -

Baculus
schä - met da vor ihr. Al - le bei - de wach - ten auf aus

Vcl. *ff* *pizz.* *p*

Kb. *ff* *pizz.* *p*

Handwritten markings: "4p" and "f" with a large slur above them.

I. Fl. I. II. Ob. Klar. in B Fag. Hr. I. II. in Es Trp. in Es Pk.

Viol. I. II. Br. Baronin Gräfin Baron Graf Baculus Vcl. Kb.

Baronin
zähmen die Be-gier, dar - um müs - sen oh - ne Säu - - - men sie be-zäh-men

Gräfin
zähmen die Be-gier, dar - um müs - sen bei - de oh - ne Säu - - - men heut be-

Baron
men die Be-gier, bei - de mü - sen oh - ne Säu - - - men heut be-

Graf
men die Be-gier, bei - de müs - sen oh - ne Säu - - - men heut be-

Baculus
ih - ren Träu-men, bei - de wach-ten oh - ne Säu-mer auf aus ih - ren Lie - bes-träu - - - men, wüßten

I. Fl. *p* *cresc.* *f*
 II. Fl. *p* *cresc.* *f*
 Ob. *p* *cresc.* *f*
 Klar. in B *p* *cresc.* *f*
 Fag. *p* *cresc.* *f*
 Hr. I. II. in Es *p* *cresc.* *f*
 Trp. in Es *p* *cresc.* *f*
 Pk. *f*
 Viol. I. *cresc.* *f* *pp*
 II. *cresc.* *f* *pp*
 Br. *cresc.* *f* *pp*
 Baronin *pp* *cresc.* *f* *pp*
 Gräfin *cresc.* *f* *pp*
 Baron *cresc.* *f* *pp*
 Graf *cresc.* *f* *pp*
 Baculus *cresc.* *f* *pp*
 Vcl. *cresc.* *f* *pp*
 Kb. *cresc.* *f* *pp*

die Be-gier, dar-um müs-sen oh- - - - ne Sä- - - - men sie be-zäh-men
 zäh-men die Be-gier, dar-um müs-sen bei-de oh-ne Sä- - - - men heut be-
 zäh-men die Be-gier, dar-um müs-sen bei-de oh-ne Sä- - - - men heut be-
 zäh-men die Be-gier, bei-de müs-sen oh-ne Sä- - - - men heut be-
 sie Bescheid gleich mir, bei-de wach-ten auf aus ih-ren Träu- - - - men, wuß-ten

-de

15 Mosso

Fl. I. II. Ob. Klar. in B Fag. Hr. I. II. in Es Trp. in Es Pk.

-de

15 Mosso

Viol. I. II. Br. Baronin Gräfin Baron Graf Baculus Vcl. Kb.

die — Be-gier. Dar-um müs-sen bei-de oh-ne Säu-men zäh - - - men die Be-
 zäh-men die Be-gier. Dar-um müs-sen bei-de oh-ne Säu-men zäh - - - men die Be-
 zäh-men die Be-gier. Dar-um müs-sen bei-de oh-ne Säu-men zäh - - - men die Be-
 zäh-men die Be-gier. Dar-um müs-sen bei-de oh-ne Säu-men zäh - - - men die Be-
 sie Bescheid gleich mir. Bei-de wach-ten auf aus ih-ren Träu-men, wuß- - - ten sie Bescheid gleich

Un poco ritenuto

Tempo I

16

Fl. I. *pp*

Fl. II. *pp*

Ob. *pp* *ff* zu 2

Klar. in B *Soli pp* *ff*

Fag. *Soli pp* *ff*

Hr. I. II. in Es *Soli pp* *ff*

Trp. in Es *ff*

Pk. *ff*

Un poco ritenuto

Tempo I

16

Viol. I. *pizz.* *p* *arco ff*

Viol. II. *pizz.* *p* *arco ff*

Br. *pizz.* *p* *arco ff*

Baronin *p* *f*
gier. Gu - te Nacht, gu - te Nacht, gu - te Nacht!

Gräfin *p* *f*
gier. Gu - te Nacht, gu - te Nacht, gu - te Nacht!

Baron *p* *f*
gier. Gu - te Nacht, gu - te Nacht, gu - te Nacht!
(Ärgerlich mit dem FuÙe stampfend)

Graf *p* *f*
gier. Gu - te Nacht, gu - te Nacht, gu - te Nacht!
(Ärgerlich mit dem FuÙe stampfend)

Baculus *p* *f*
mir. Gu - te Nacht, gu - te Nacht, gu - te Nacht!

Vcl. *pizz.* *p* *arco ff*

Kb. *pizz.* *p* *arco ff*

Sechzehnte Szene

Baron. Baculus.

Baron (tut, als ob er folgte und kehrt dann um; für sich). Wahrhaftig, leben wir noch in finstern Zeiten, so würde ich glauben, das Mädchen habe mir einen Liebestrunk gegeben. (Laut) He! Schulmeister!

Baculus. Noch keine Ruhe! Was beliebt?

Baron. Ich habe euch einen Vorschlag zu machen. Wenn Ihr einwilligt, so geb ich euch mein Wort, daß Ihr nicht allein euer Amt behalten, sondern noch tausend Taler obendrein verdienen sollt.

Baculus. Ei der Tausend! Wie denn das?

Baron. Wollt Ihr mir eure Braut abtreten?

Baculus. Meine Braut? Ei beileibe! Was will der Herr denn mit meiner Braut anfangen?

Baron. Ich will sie heiraten. Das holde Wesen machte gleich, als ich sie in eurem Dorfe sah, einen tiefen Eindruck auf mich.

Baculus. Das glaub ich wohl, aber ich habe meine Braut lieb.

Baron. Sind euch tausend Taler nicht noch lieber?

Baculus (überlegend). Tausend Taler? Nein, Herr Stallmeister, tausend Taler sind mir nicht lieber.

Baron. Aber zweitausend?

Baculus. Zweitausend? (Für sich) Potz Adam Riese und Pestalozzi! (Laut) Nein, auch zweitausend Taler sind mir nicht lieber.

Baron. Aber fünftausend?

Baculus. Fünftausend! Alle Wetter, Herr Stallmeister, wenn das Ihr Ernst ist und meine Braut nichts dawider hat —

Baron. Ihr müßt sie zu überreden suchen.

Baculus. Das wird schwer halten, sie liebt mich unmenschlich, in acht Tagen sollte ja unsre Hochzeit sein. Wie wär es es denn, wenn ich sie erst auf ein Jahr heiratete, und wir machten hernach das Geschäft ab?

Baron. Wo denkt Ihr hin! Morgen oder nie! Morgen mit dem Frühesten.

Baculus. In Gottesnamen denn, ich will's versuchen. Aber geben Sie acht, sie wird nicht wollen.

Baron. Sie wird wollen — wir sind schon halb und halb einig.

Baculus. So? Das wär der Teufel!

Baron. Überlegt es wohl! Mit fünftausend Talern könnt Ihr euch ein schönes Güthen kaufen, und Bräute gibt's ja noch genug in der Welt. Morgen mit dem Frühesten erwarte ich euren Entschluß. (Er geht ab)

Siebzehnte Szene

Baculus (allein).

Nr. 12. Arie

Andante

2 große Flöten

2 Oboen

2 Fagotte

Horn I. II. in C

2 Trompeten in B

Pauken in C und F

Andante

Violinen

Bratschen

Baculus

Violoncelli

Kontrabässe

Fünf-tausend Ta-ler! Fünf-tausend Ta-ler! Traum oder wach ich?

Zittre und zag ich? Wein o-der lach ich? Göt-ter, was mach ich?

1

1

arco

arco

arco

arco

arco

arco

Fag.

Viol. I.

Viol. II.

Br.

Baculus
 Wahr bleibt es e-wig doch, das Glück ist ku-gel - rund, vor kur-zem war ich noch ein rech-ter Lum-pen-

Vcl.

Kb.

I. Fl.

II. Fl.

Ob.

Fag. *I. Solo*
cresc. *f*

Hr. I. II. in C

Viol. I. *cresc.* *f*

Viol. II. *cresc.* *f*

Br. *cresc.* *f*

Baculus
 hund, nicht sehr viel mehr als Mensch und Christ, und nun auf einmal Kapi-talist. Dir dank ich, ew'ges

Vcl. *cresc.* *f*

Kb. *cresc.* *f*

sf

Ob. *p*

Fag. *p*

Hr. I. II. in C *p*

Pk. *sf*

Viol. I. *sf*

Viol. II. *sf*

Br. *sf*

Baculus *sf*

Vcl. *sf*

Kb. *sf*

Adrien

(überlegend)

Fa-tum, jetzt meines Glü-ckes Sta-tum, jetzt mei-nes Glü-ckes Sta - ta-ta-ta-ta-ta-ta - tum! Doch wenn

2 Moderato

Fl. I. *p*

Fag. *p*

Viol. I. *Moderato*

Viol. II. *Moderato*

Br. *Moderato*

Baculus *Moderato*

Vcl. *Moderato*

Kb. *Moderato*

Gret-chen, trä-nenvoll, mich um Gottes wil-len bit - tet, daß ich sie be - hal-tensoll, daß ich sie behalten

Fl. I. II. Ob. Fag. Hr. I. II. in C Viol. I. II. Br. Baculus Vcl. Kb.

p *p* *p* *p* *p* *glissato* *glissato*

soll? Wenn sie schmeichelt und mich streichelt, was bis jetzt noch nie ge-schah, wenn sie jammert, mich um-klammert, lieber Gott, was mach ich

Fl. I. II. Ob. Fag. Hr. I. II. in C Viol. I. II. Br. Baculus Vcl. Kb.

dim. *dim.* *dim.* *dim.* *dim.* *dim.* *dim.* *dim.*

(Zum Publikum)
parlando ma a tempo

da, was mach ich da, was mach ich da? Tun Sie mir den einzigen Gefallen und sagen Sie mir: was mach ich da?

Wach!

zu 2 *zu 2*

3 *3* *3*

Realmente a tempo

cu b d l o r e

3 Allegro deciso

I. Fl. *p* *fr*

II. Fl. *p* *fr*

Ob. *zu 2* *fr*

Fag. *zu 2* *fr*

Hr. I. II. in C *zu 2*

Trp. in B *zu 2*

3 Allegro deciso

I. Viol. *p*

II. Viol. *p*

Br. *p*

Baculus (Nach kurzem Bedenken) *3*

Vcl. *p*

Kb. *p*

Kann alles nicht hel-fen, ich schla-ge sie los, ich schla-ge sie los, denn fünf-tausend Taler sind gar zu viel

I. Fl. *f*

II. Fl. *f*

Ob. *f*

Fag. *f*

Hr. I. II. in C *f*

I. Viol. *f*

II. Viol. *f*

Br. *f*

Baculus *3*

Vcl. *f*

Kb. *f*

Moos, sind gar zu viel Moos, kann al-les nicht hel-fen, kann alles nicht hel-fen, ich schla-ge sie los, denn fünf - tau - send

Fl. I. *p* *cresc.*

Fl. II. *p*

Fag. *p* *cresc.*

Hr. I. II. in C *p* *cresc.*

Viol. I. *cresc.*

Viol. II. *cresc.*

Br. *cresc.*

Baculus

Vcl. *cresc.*

Kb. *cresc.*

Ta-ler sind gar zu viel, gar zu viel, gar zu viel Moos! Dochnun heißt es, ü-ber-legen, was fang ich mit Gottes Se-gen, mit dem

Fl. I. *pp* *sfp* *sfp* *f*

Fl. II. *pp* *sfp* *sfp* *f*

Ob. *pp* *sfp* *f*

Fag. *pp* *sfp* *f*

Hr. I. II. in C *sfp* *sfp* *sfp* *f* in F

Pk. *pp* *f*

Viol. I. *pp* *sfp* *sfp* *sfp* *f*

Viol. II. *pp* *sfp* *sfp* *sfp* *f*

Br. *sfp* *sfp* *sfp* *f*

Baculus

Vcl. *cresc.* *sfp* *sfp* *f*

Kb. *cresc.* *sfp* *sfp* *f*

Ka-pi-ta-le an, dochnun heißt es, ü-ber-legen, was fang ich mit Gottes Se-gen, mit dem Ka-pi-ta-le an?

4 Un poco più moto

Handwritten: *Un poco più moto*

Fl. I. *p*

Fl. II.

Ob. *p*

Fag. I. *p* zu 2 *f*

Viol. I. *scherzando* *f* *p*

Viol. II. *p* *f* *p*

Br. *p* *f* *p*

Baculus

Vcl. *p* *f*

Kb. *p* *f*

*) Soll ich ein Ge-lehr-ter blei-ben o-der'sMer-kan-til-sche treiben?

Fl. I. *p*

Fl. II. *p*

Ob. *p*

Fag. I. *p* *f* in F *Soli*

Hr. I. II. in F *p*

Viol. I. *f* *p*

Viol. II. *f* *p*

Br. *f* *p*

Baculus

Vcl. *p* *f* *p*

Kb. *p* *f* *p*

Bau-e ich mir ein Pa - lais, o-der wer-de Knei-pi - er? Kau-fe ich mir Staatspa -

*) Die unterstrichenen Verse sind nach Belieben zu lokalisieren
Edition Peters.

Fl. I. *p* *3*

Fl. II. *p* *3*

Ob. *p*

Fag. I. *p* *3* *zu 2* *f* *p* *3*

Hr. I. II. in F *p*

Viol. I. *f* *p* *3*

Viol. II. *f* *p* *3*

Br. *f* *p* *3*

Baculus *p* *3*

Vcl. *f* *p*

Kb. *f* *p*

pie-re, o-der schenk ich bayr'sche Bie-re? Trei-be ich Ö-ko-no-mie, bau-e ich ein Ti-vo-

Fl. I.

Fl. II.

Ob.

Fag. I. *legato*

Viol. I.

Viol. II.

Br.

Baculus *li?* Doch war-um die Zeit jetz tö-ten und mit Plä-nen mar-tern mich? Ha-be ich erst die Mo - ne-ten, ha-be ich erst die Mo -

Vcl.

Kb.

5

Fl. I. *p* *mf*

Fl. II. *p* *mf*

Ob. *mf* zu 2

Fag. *p* *mf*

Viol. I. *mf* *sfz*

Viol. II. *mf* *sfz*

Br. *mf* *sfz*

Baculus *f* *b2*

Vcl. *mf* *sfz*

Kb. *mf* *sfz*

neten, findet schon das Weit-re sich, findet schon das Weit-re sich. Fünf-tau-send Ta - ler!

Solo *p*

zu 2

Hr. I.II. in F *f* zu 2

Viol. I. *sfz* *f*

Viol. II. *sfz* *f*

Br. *sfz* *f*

Baculus *f*

Fünf-tau-send Ta - ler! Das ist ein Wort, so vo-lu-mi-nös, so nu - me-rös, so pekuniös, und so fa - mös!

Fl. I. *p*

Fl. II. *p*

Ob. *f* zu 2

Fag. *f* zu 2

Hr. I. II. in F *f* zu 2

Viol. I. *p*

Viol. II. *p*

Br. *p*

Baculus *f*

Vcl. *p*

Kb. *p*

Beschlossen ist's im Wel-ten-plan, beschlossen ist's im Wel-ten-plan, ich werd ein hochberühmter Mann, ich werd ein hochberühmter

Fl. I. *p*

Fl. II. *p*

Ob. *p*

Fag. *p*

Hr. I. *p*

Viol. I. *f* 6

Viol. II. *f*

Br. *f*

Baculus *f*

Vcl. *f*

Kb. *f*

Mann. Es sau-set und brau-set, es summset und brummset, es schimmert und flimmert, es krabbelt und zappelt im Körper, vor

I. Fl. I. II. Ob. Fag. Hr. I. II. in F Trp. in B Pk. Viol. I. II. Br. Baculus Vcl. Kb.

Augen und Oh - - ren mir, beschlossen ist's im Wel-ten-plan, beschlossen ist's im Wel-ten-plan,

I. Fl. I. II. Ob. Fag. Hr. I. II. in F Trp. in B Pk. Viol. I. II. Br. Baculus Vcl. Kb.

ich werdein hochberühmter Mann, ich werdein hochberühmterMann. Es sau-set und brauset, es summset und brummset, es schimmert und

I. Fl. I. II. Ob. Fag. Hr. I. II. in F Viol. I. II. Br. Baculus Vcl. Kb.

flimmert, es krabbelt und zappelt im Körper, vor Augen und Ohren mir, beschlossen ist's im Wel-ten-plan, beschlossen ist's im Wel-ten-

I. Fl. II. Ob. Fag. Hr. I. II. in F Trp. in B Pk. Viol. I. II. Br. Baculus Vcl. Kb.

plan, ich werd ein hoch-berühmter Mann, ich werd ein hoch-berühmter Mann, ich werd ein hoch-berühmter

I. Fl.
 II. Fl.
 Ob.
 Fag.
 Hr. I. II. in F
 Trp. in B
 Pk.
 I. Viol.
 II. Viol.
 Br.
 Baculus
 Vcl.
 Kb.

ff *ff* *ff* *ff* *ff* *ff* *ff* *ff*

zu 2 zu 2 zu 2

7 7 7

(Er geht rasch und aufgeblasen ab)

Mann, ich werd ein hochberühmter Mann, beschlossen ist's im Welten-plan, ich werd ein hoch - berühmter Mann!

I. Fl.
 II. Fl.
 Ob.
 Fag.
 Hr. I. II. in F
 Trp. in B
 Pk.
 I. Viol.
 II. Viol.
 Br.
 Vcl.
 Kb.

ff *ff* *ff* *ff* *ff* *ff* *ff* *ff*

zu 2 zu 2 zu 2

7 7 7

(Vorhang fällt)

I. Fl.
 II. Fl.
 Ob.
 Fag.
 Hr. I. II. in F
 Trp. in B
 Pk.
 I. Viol.
 II. Viol.
 Br.
 Vcl.
 Kb.

ff *ff* *ff* *ff* *ff* *ff* *ff* *ff*

zu 2 zu 2 zu 2

7 7 7

(Vorhang fällt)